

C.H.BECK

GESCHICHTE
ZEITGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
POLITIK

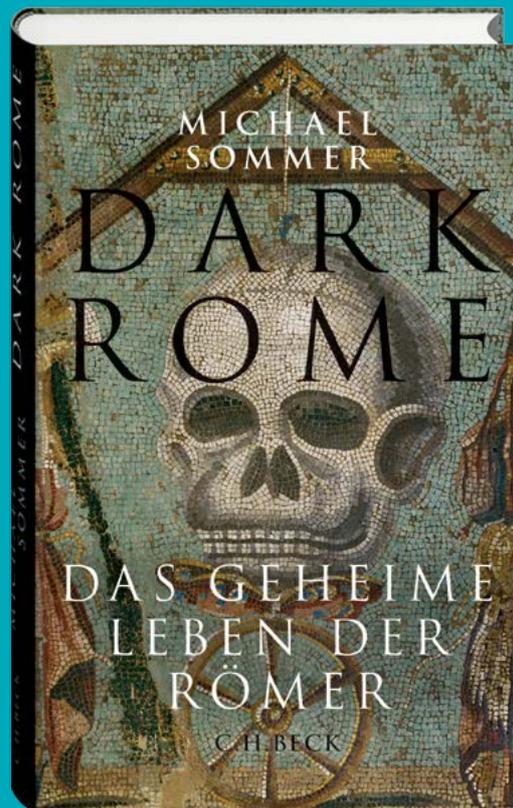
HERBST 2022



Bestseller



**50.000
verkaufte
Exemplare**



**30.000
verkaufte
Exemplare**

Gebunden | € 22,-[D] | € 22,70[A]
ISBN 978-3-406-78493-4



Gebunden | € 23,-[D] | € 23,60[A]
ISBN 978-3-406-78144-5



- 41 IAN BOSTRIDGE *Schuberts Winterreise*
- 27 ALEXANDER DEMANDT *Diokletian*
- 39 THOMAS FAIST *Exit*
- 25 CHRISTIAN GRATALOUP *Die Geschichte der Welt*
- 5 NAVID KERMANI *Was jetzt möglich ist*
- 33 BENJAMIN LAHUSEN «Der Dienstbetrieb ist nicht gestört»
- 9 GEORG M. OSWALD (HRSG.) *Das Grundgesetz*
- 3 THOMAS PIKETTY *Eine kurze Geschichte der Gleichheit*
- 35 CHRISTOPH SCHÖNBERGER *Auf der Bank*
- 19 TIMOTHY SNYDER *Bloodlands*
- 21 BARBARA STOLLBERG-RILINGER | ANDRÉ KRISCHER (HRSG.) *Tyrannen*
- 31 NADJA TOMOUM *Das Geheimnis des Tutanchamun*
- 11 VOLKER ULLRICH *Deutschland 1923*
- 17 JEFFREY VEIDLINGER *Mitten im zivilisierten Europa*
- 29 WOLFGANG WILL *Der Zug der 10 000*
- 13 HEINRICH AUGUST WINKLER *Nationalstaat wider Willen*
- 37 HANS WOLLER *Jagdscenen aus Niederthann*
- 15 BARBARA YELIN | MIRIAM LIBICKI | GILAD SELIKTAR *Aber ich lebe*
- 40 ADAM ZAMOYSKI *Napoleon*
-
- 47 *Bestseller und Jahrestage*

Unsere Partner:





THOMAS PIKETTY

lehrt an der École d'Économie de Paris und an der renommierten École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen «Das Kapital im 21. Jahrhundert» (42020), «Ökonomie der Ungleichheit» (32020), «Kapital und Ideologie» (2020), «Der Sozialismus der Zukunft» (2021) und zuletzt «Rassismus messen, Diskriminierung bekämpfen» (2022).

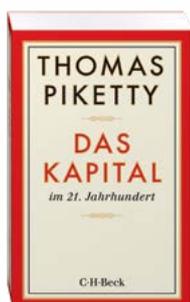
Das neue große Buch des Bestseller-Autors Thomas Piketty

«Das ist ja interessant, was Sie schreiben, aber können Sie es vielleicht auch kürzer sagen?» Diese Frage ist Thomas Piketty, der mit seinen voluminösen Bestsellern «Das Kapital im 21. Jahrhundert» und «Kapital und Ideologie» eine internationale Debatte über die Ursachen sozialer Ungleichheit in Gang gebracht hat, oft gestellt worden. Piketty hat diese Bitten ernst genommen und sich an die Arbeit gemacht. Das Ergebnis ist eine Weltgeschichte der sozialen Konflikte und Konstellationen und eine Lektion in globaler Gerechtigkeit: das *eine* Ökonomie-Buch, das wirklich jeder gelesen haben sollte.

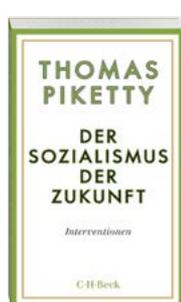
«Die ökonomischen Fragen sind zu wichtig, um sie einer kleinen Klasse von Experten und Mächtigen zu überlassen. Die gesellschaftliche Aneignung dieses Wissens ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Transformation der Machtverhältnisse.»
Thomas Piketty

Thomas Piketty hat mit seinen Büchern die soziale Ungleichheit wieder zurück ins Zentrum der politischen Debatten gebracht. Er sieht und benennt den Fortschritt in der Geschichte, und er zeigt uns, mit welchen Mitteln er erzielt wurde. Aber zugleich verwandelt er die historischen Einsichten in einen Aufruf an uns alle, den Kampf für mehr Gerechtigkeit energisch fortzusetzen, auf stabileren historischen Fundamenten und mit einem geschärften Verständnis für die Machtstrukturen der Gegenwart. Denn auf dem langen Weg zu einer gerechteren Welt stellt sich für jede Generation die Frage, ob sie ein neues Kapitel der Gleichheit aufschlagen will – oder eines der Ungleichheit.

170.000
VERKAUFTE
EXEMPLARE

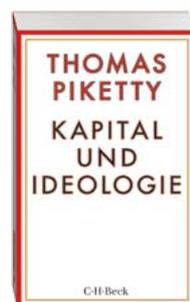


978-3-406-68865-2



978-3-406-77734-9

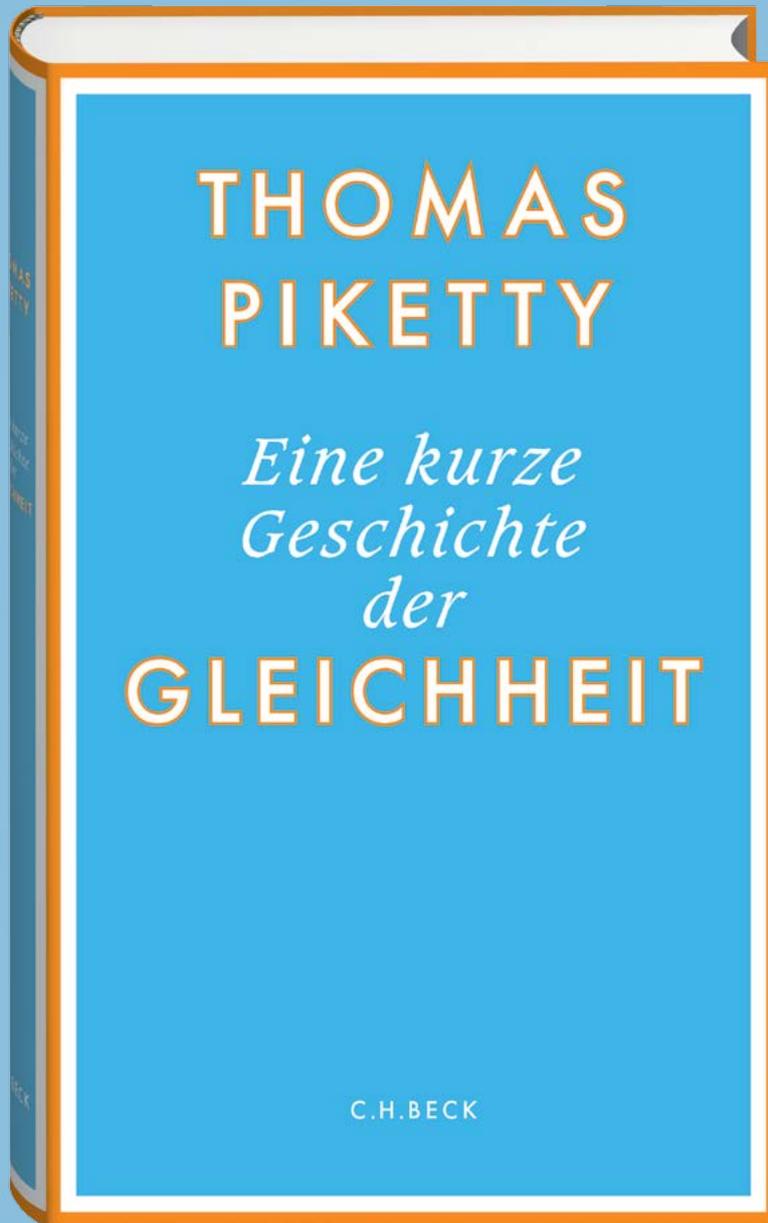
JETZT ALS PAPERBACK



978-3-406-78909-0



«Wir wissen, dass wir es besser machen können.
Die Vergangenheit zeigt uns wie.
Die Zukunft liegt an uns.»



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- Ein ökonomischer Crashkurs – von Thomas Piketty
- Die Quintessenz aus «Kapital im 21. Jahrhundert» und «Kapital und Ideologie»
- «Es gibt keinen Historiker der globalen Ungleichheit, der in unserer Zeit mehr bewirkt hat als Thomas Piketty.»
Mariana Mazzucato
- «Als Bürger müssen wir bereit sein, für Gleichheit zu kämpfen, und die Institutionen, die wir dafür benötigen, immer wieder neu erfinden und umgestalten. Dieses Buch hilft uns dabei.»
Esther Duflo, Nobelpreisträgerin für Ökonomie

Paket 24/20

978-3-406-91109-5

Paket 12/10

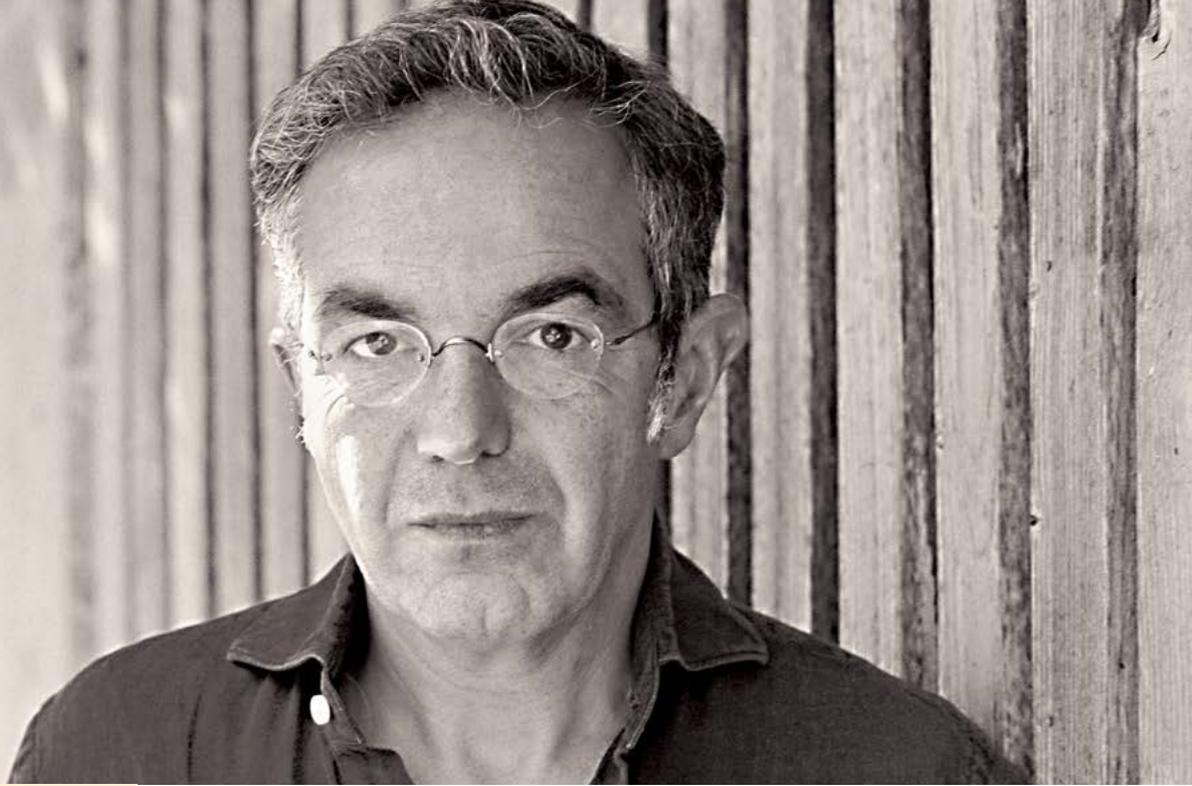
978-3-406-91108-8

THOMAS PIKETTY
EINE KURZE GESCHICHTE
DER GLEICHHEIT

Aus dem Französischen von
Stefan Lorenzer
2022 | 320 Seiten mit
20 Grafiken | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-79098-0
Erscheint am 25. August





NAVID KERMANI

ist habilitierter Orientalist und lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt «Einbruch der Wirklichkeit. Auf dem Flüchtlingstreck durch Europa» (2017), «Morgen ist da. Reden» (2020, C.H.Beck Paperback 2021) und «Entlang den Gräben. Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan» (2020, C.H.Beck Paperback 2021).

«Eine der aufregendsten intellektuellen Stimmen Deutschlands.»

The New York Review of Books

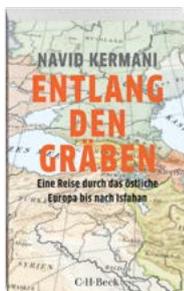
Kaum ein Wort in Deutschland hat solches Gewicht: Navid Kermani hat sich zum führenden Intellektuellen seiner Generation entwickelt, und doch interpretiert er diese Rolle ganz anders als Günter Grass, Hans Magnus Enzensberger oder Martin Walser, mit denen er oft verglichen wird: nie mit einer steilen These, sondern zweifelnd, beobachtend, abwägend und stets mit dem Blick über den nationalen Tellerrand hinaus. Aber eben deshalb gibt er der öffentlichen Debatte immer wieder eine neue Richtung, die aus den bekannten Denkschemata hinausweist. Ohne sein Wort würde Deutschland etwas fehlen.

Mit fünfzehn Jahren begann Navid Kermani in seiner Geburtsstadt Siegen regelmäßig für die Lokalzeitung zu schreiben, und bereits während seines Studiums in Köln arbeitete er als fester Autor für das Feuilleton der FAZ. Seine Berichte aus den Kriegs- und Krisengebieten der Welt wurden Bestseller. Neben seiner vielfach ausgezeichneten literarischen Arbeit ist der Kölner Schriftsteller immer auch Reporter und politischer Kopf geblieben. Wie kaum ein anderer beherrscht er die Kunst, aktuelle Ereignisse wie mit Röntgenstrahlen zu durchleuchten, so dass tiefer liegende Konfliktschichten und Handlungsoptionen sichtbar werden, wo Politiker keinen oder nur einen einzigen Ausweg sehen. Der Band versammelt erstmals seine wichtigsten politischen Artikel aus inzwischen fast drei Jahrzehnten, vom Terror im Nahen Osten über die Wagenburgmentalität Europas bis hin zum Krieg in der Ukraine. Man mag kaum glauben, wie lang Kermani uns schon begleitet, so wach, so mitfühlend, fast wie ein Kind staunend, schaut er bis heute auf unsere Welt.

ZULETZT ERSCHIENEN



978-3-406-76741-8



978-3-406-74767-0



«Navid Kermani zeigt uns, was kritische Intellektualität heute zu leisten hat und was sie bewirken kann.»

Hubert Spiegel, Frankfurter Allgemeine Zeitung



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- «Es gibt ihn noch, den öffentlichen Intellektuellen.»
Ijoma Mangold, DIE ZEIT
- «Eine der bedeutendsten politischen Stimmen des Landes.» *Mithu Sanyal, Deutschlandfunk Kultur*
- «Ein hochpolitischer Autor, der die Entwicklungen in der Welt mit seismographischen Antennen beobachtet.»
Deutsche Welle
- «Die interessanteste Stimme, die Deutschland hat.»
Michael Brenner, Die Welt
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 24/20

978-3-406-91112-5

Paket 12/10

978-3-406-91111-8

NAVID KERMANI
WAS JETZT MÖGLICH IST
33 politische Situationen

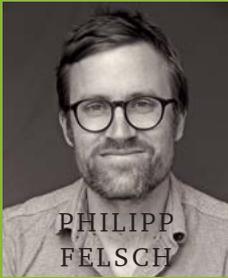
2022 | 208 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-79023-2
Erscheint am 15. September



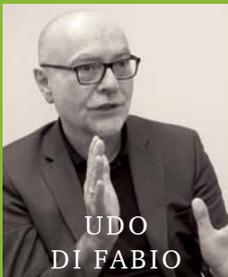
«Die Würde ist unantastb

Unser Grundges 38 überraschende Komment namhaften Schrifts Journalisten und J



PHILIPP
FELSCH

© Jan Single



UDO
DI FABIO

© pa | Ulrich Baumgarten



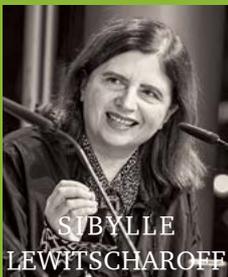
JULIA
FRANCK

© pa | dpa | M. Skolimowska



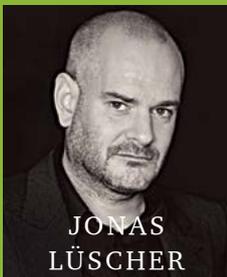
ANNA K.
HAHN

© pa | dpa | Bernd Weissbrod



SIBYLLE
LEWITSCHAROFF

© IMAGO | gezett



JONAS
LÜSCHER

© Ulrike Arnold



IJOMA
MANGOLD

© pa | dpa | Arne Dedert



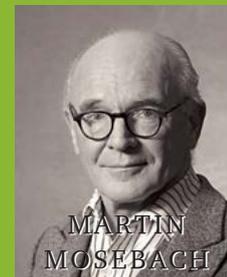
EVA
MENASSE

© pa | Karl Schöndorfer



TERÉZIA
MORA

© IMAGO | Hannelore Förster



MARTIN
MOSEBACH

© pa | Erwin Elsner

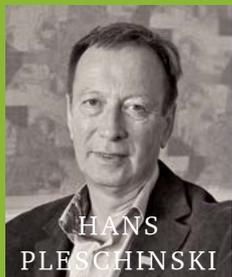
des Menschen
ar.»

etz –
are von
tellern,
uristen



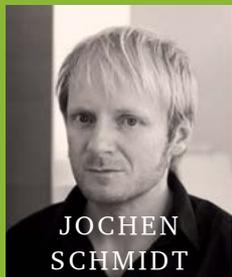
HERTA
MÜLLER

© mauritius | D. Baranauskas



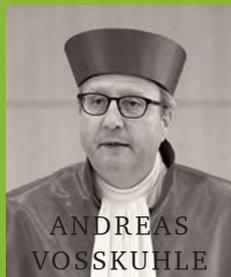
HANS
PLESCHINSKI

© Isolde Ohlbaum



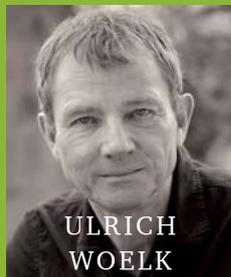
JOCHEN
SCHMIDT

© Isolde Ohlbaum



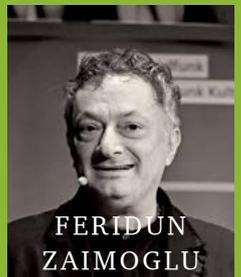
ANDREAS
VOSSKUHLE

© pa | dpa | Uli Deck



ÜLRICH
WOELK

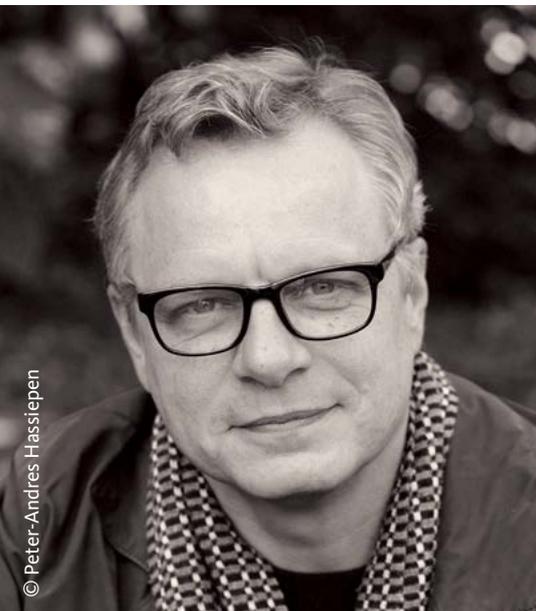
© Bettina Keller



FERIDÜN
ZAIMOGLU

© IMAGO | Future Image

und andere



GEORG M. OSWALD,
geboren 1963 in München, ist Schriftsteller
und Jurist. Sein Roman «Alles, was zählt»
wurde mit dem International Prize aus-
gezeichnet und in zehn Sprachen über-
setzt. Zuletzt erschienen das Sachbuch
«Unsere Grundrechte» (2018) und der
Roman «Vorleben» (2020).

DIE AUTORINNEN UND AUTOREN: Susanne Baer, Patrick Bahners, Lars Brandt, Max Czollek, Udo Di Fabio, Philipp Felsch, Julia Franck, Lena Gorelik, Dana Grigorcea, Anna Katharina Hahn, Friedemann Karig, Andrian Kreye, Michael Krüger, Benjamin Lahusen, Thomas Lehr, Sibylle Lewitscharoff, Jonas Lüscher, Ijoma Mangold, Wolfgang Matz, Florian Meinel, Eva Menasse, Terézia Mora, Martin Mosebach, Herta Müller, Angelika Nußberger, Karl-Heinz Ott, Annette Peht, Hans Pleschinski, Grit Poppe, Peter Richter, Jochen Schmidt, Sophie Schönberger, Hilal Sezgin, Ronen Steinke, Andreas Voßkuhle, Lucy Wagner, Tristan Wißgott, Ulrich Woelk, Feridun Zaimoglu

38 überraschende Kommentare von namhaften Schriftstellern, Journalisten und Juristen

Das Grundgesetz ist gerade in Krisenzeiten die Grundlage jedes gesellschafts-
politischen Diskurses in Deutschland. Höchste Zeit also für einen Kom-
mentar, der die Verfassung für unsere Zeit neu erklärt, anhand von Erzählungen
und Erfahrungen, juristisch abwägend und gerne auch schräg von außen
blickend. Das Ergebnis ist ein «Grundgesetz-Kommentar für alle» voller über-
raschender Einblicke, treffender Geschichten und funkelnder Essays.

«Die Würde des Menschen ist unantastbar.» – «Die Freiheit der Person ist unver-
letzlich.» – Wegen ihrer klaren, geradezu literarischen Eleganz sind viele Bestim-
mungen des Grundgesetzes zu einer Art Minimalkonsens avanciert. Wer wollte
auch widersprechen? Und doch ist das Grundgesetz umstritten. Die einen setzen
einzelne Sätze absolut, während andere von komplizierten Abwägungen und
notwendigen Einschränkungen reden. Diese Debatte darf keineswegs allein den
Juristen vorbehalten bleiben, sie muss von uns allen geführt werden. Denjenigen,
die literarisch schreiben, kommt dabei eine besondere Rolle zu. Darum kommen-
tieren in diesem Buch 40 Schriftsteller:innen, Journalist:innen und Jurist:innen
die Präambel, die Grundrechte, wichtige Artikel zu Rechtsstaatlichkeit, Umwelt-
schutz oder Schuldenbremse sowie die großen verfassungsrechtlichen Abschnitte
zum Föderalismus, zur Rechtsprechung oder zum Amt des Bundespräsidenten.
Die Perspektiven sind dabei so unterschiedlich wie die Autor:innen, aber
alle sprechen ganz voraussetzungslos zu allen Interessierten. Für sie ist dieser
Kommentar.

Leseproben

Für Ihre Kund:innen:

Set mit 25 kostenlosen Leseproben
Bestell-Nr. 258245
Fragen Sie Ihre:n Vertreter:in



«Eine Zensur findet nicht statt.»

Artikel 5 Absatz 1 GG



- Das Grundgesetz als Kompass und Zankapfel unserer Gesellschaft
- 38 literarische Kommentare
 - zu den Grundrechten
 - den staatlichen Grundprinzipien
 - den wichtigsten Institutionen
- Aus der Mitte der Gesellschaft und von außen
- Aktuell und mit historischer Tiefenschärfe
- Juristisch kompetent und über den Tellerrand hinaus
- Erzählend, abwägend, Streitbar
- Veranstaltungen auf Anfrage

Paket 8/7

incl.
25 Leseproben

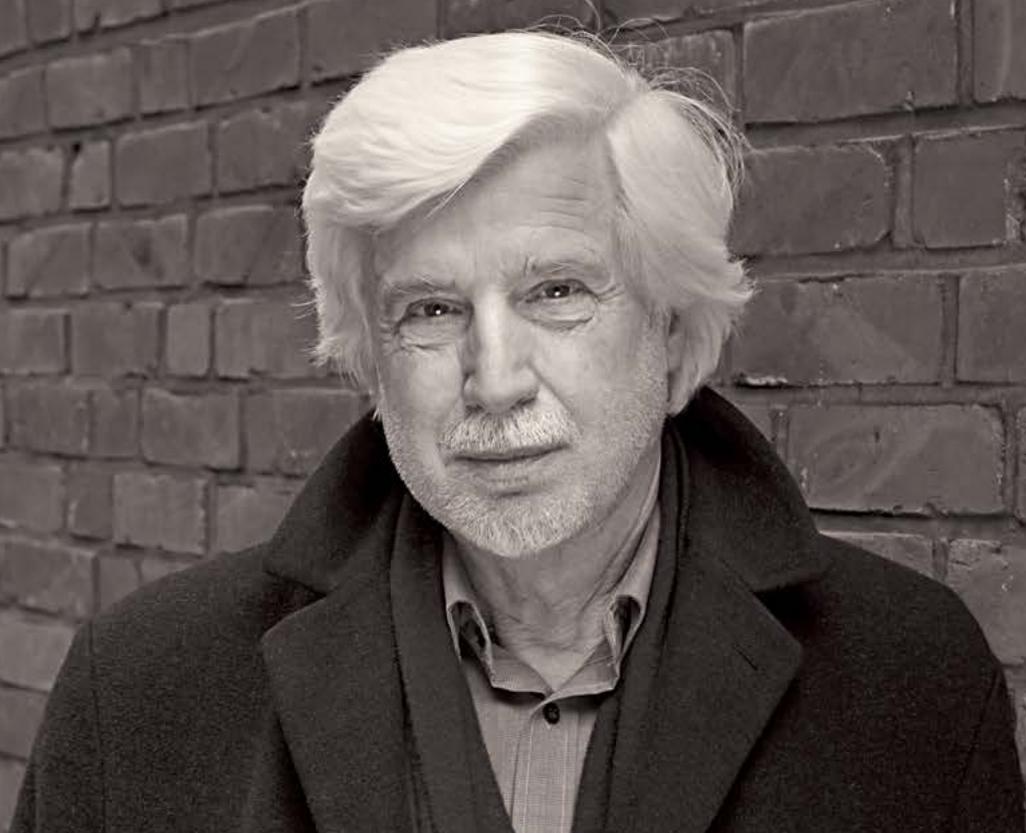
978-3-406-91114-9

DAS GRUNDGESETZ
Ein literarischer Kommentar
Herausgegeben von
Georg M. Oswald

2022 | 380 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-79032-4
Erscheint am 15. September





VOLKER ULLRICH

ist Historiker und leitete von 1990 bis 2009 bei der Wochenzeitung «Die ZEIT» das Ressort «Politisches Buch». Zu seinen Werken gehören die zweibändige Biografie «Adolf Hitler» (2013 und 2018) sowie der Bestseller «Acht Tage im Mai» (2020 und C.H.Beck Paperback 2021).

1923

Geschichte eines extremen Jahres

Kein Volk der Welt hat erlebt, was dem deutschen «1923-Erlebnis entspricht», schrieb Sebastian Haffner im englischen Exil, und Stefan Zweig befand, dass die Geschichte noch «nie eine ähnliche Tollhauszeit in solchen riesigen Proportionen produziert» habe. Volker Ullrich erzählt auf breiter Quellenbasis die Geschichte dieses Jahrs am Abgrund, das in manchem auf fatale Weise an die heutige Gegenwart erinnert. Nach der vielgerühmten Hitler-Biografie und dem Bestseller «Acht Tage im Mai» legt der renommierte Journalist und Historiker nun das Panorama einer aus den Fugen geratenen Zeit vor, die Chronik eines in jeder Hinsicht extremen Jahres.

1923 erlebt Deutschland einen Sturz ins Bodenlose. Französische und belgische Truppen marschieren ins Ruhrgebiet ein. Die Hyperinflation erreicht ihren bizarren Höhepunkt und stürzt breite Bevölkerungsschichten ins Elend. Während die Vergnügungsindustrie boomt, herrscht politisch der Ausnahmezustand. Separatistische Bewegungen bedrohen den Bestand des Reiches, rechte und linke Extremisten setzen zum Sturm auf die Republik an, und in München bereitet ein Mann einen Putschversuch vor, dessen Name sich der Welt noch einprägen wird: Adolf Hitler.

LIEFERBAR

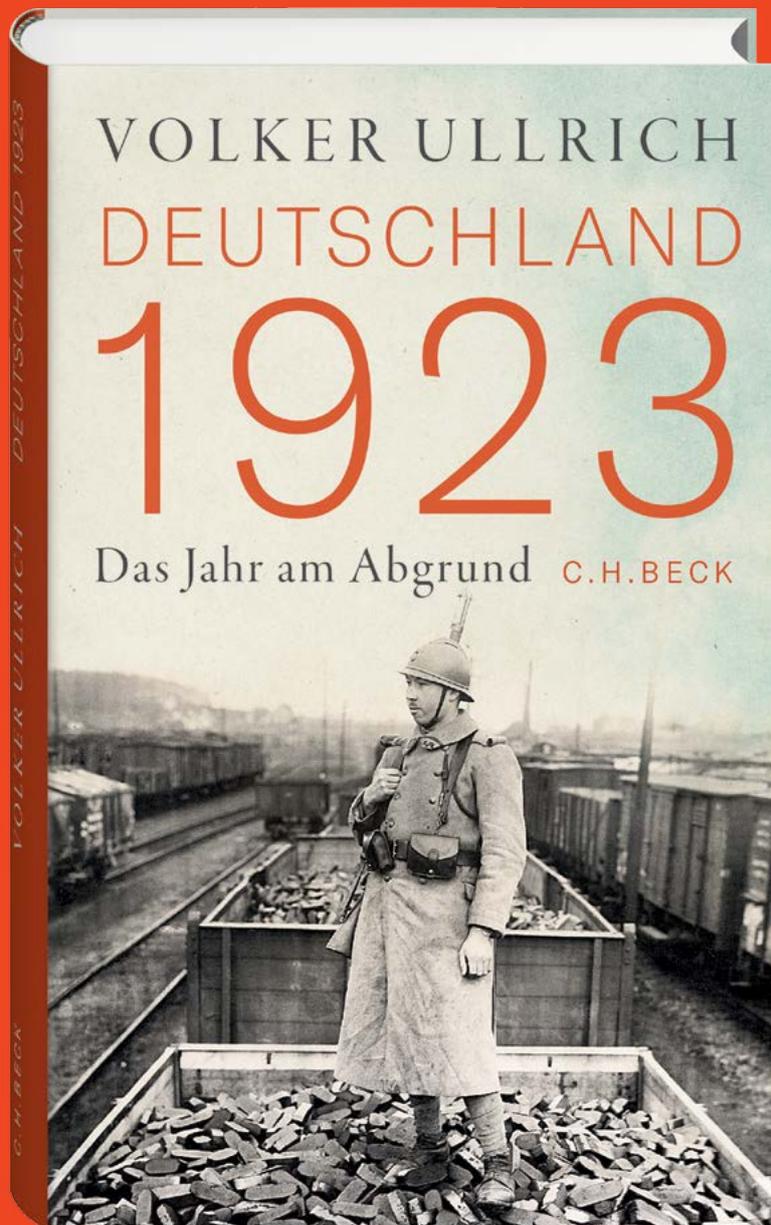


978-3-406-76883-5



«Jeder fühlt etwas Bedrohlichstes in nächster Nähe,
niemand weiß, was wird.»

Victor Klemperer



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Volker Ullrich über das Schicksalsjahr der Weimarer Republik
- Eine fundierte Darstellung der historischen Konstellationen, die zum Krisenjahr 1923 führten
- Vom Autor des Bestsellers «Acht Tage im Mai»

VOLKER ULLRICH
DEUTSCHLAND 1923
Das Jahr am Abgrund

2022 | 360 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden

€ 26,-[D] | € 26,80A]
978-3-406-79103-1
Erscheint am 15. September

Paket 24/20

978-3-406-91117-0

Paket 12/10

978-3-406-91116-3





HEINRICH AUGUST WINKLER

lehrte von 1991 bis 2007 Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2014 erhielt er den Europapreis für politische Kultur der Hans-Ringier-Stiftung, 2016 den Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung. 2018 verlieh ihm der Bundespräsident das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Zuletzt erschienen von ihm der Bestseller «Wie wir wurden, was wir sind. Eine kurze Geschichte der Deutschen» (2020) sowie der Band «Deutungskämpfe. Der Streit um die deutsche Geschichte» (2021).

Heinrich August Winkler über Deutschland und Europa: Aktuelle politische Interventionen

Heinrich August Winkler hat mit «Der lange Weg nach Westen» und «Geschichte des Westens» zwei der erfolgreichsten Geschichtsbücher der letzten Jahrzehnte geschrieben. Längst ist er als brillanter Erklärer historischer Zusammenhänge auch einem großen Publikum bekannt. Doch der Berliner Historiker war zugleich immer auch ein streitbarer öffentlicher Intellektueller, der sich in die großen innen- und außenpolitischen Debatten der Nation eingemischt und damit selbst auf den Lauf der Geschichte eingewirkt hat. Dieser Band versammelt einige seiner wichtigsten politischen Interventionen aus den letzten Jahrzehnten.

Ob es um die deutsche Einheit geht oder Berlin als Hauptstadt, um den Umgang mit der deutschen Vergangenheit oder das Parteiensystem, den europäischen Einigungsprozess oder den deutschen Hang zur moralischen Selbstüberhöhung, unser Verhältnis zu Frankreich oder unseren Umgang mit Putins Russland – Heinrich August Winkler nimmt kein Blatt vor den Mund. Mit seinen glänzend geschriebenen, sachlich fundierten und analytisch scharfsinnigen Beiträgen ist er einer der einflussreichsten «public intellectuals» Deutschlands geworden. Dieser spannend zu lesende Band zeigt, warum.

LIEFERBAR



978-3-406-77405-8

JETZT ALS
PAPERBACK

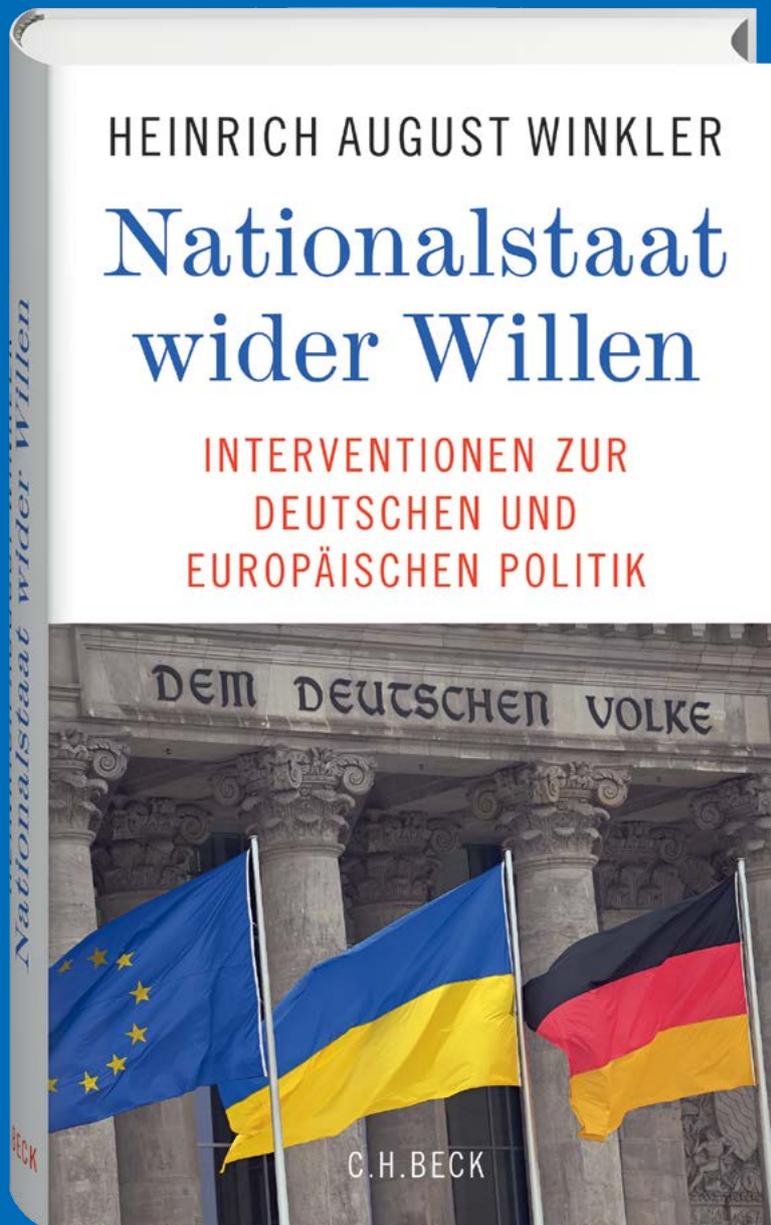


978-3-406-79340-0



«Was den Autor seit je auszeichnet:
Er ist einfach ein guter Erzähler.»

Stephan Speicher, DIE ZEIT



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Einer der prominentesten Historiker Deutschlands
- Themen u.a.:
 - Berlin als Hauptstadt
 - Die SPD
 - Die EU
 - Nation und Nationalismus
 - Der Irakkrieg
 - Populisten von links und rechts
 - Macrons Frankreich
 - Putin und Hitler

Paket 8/7

978-3-406-91119-4

**HEINRICH AUGUST
WINKLER**
NATIONALSTAAT WIDER
WILLEN
Interventionen zur deutschen
und europäischen Politik

2022 | 300 Seiten | Gebunden
€ 26,95[D] | € 27,80[A]

978-3-406-79110-9
Erscheint am 25. August

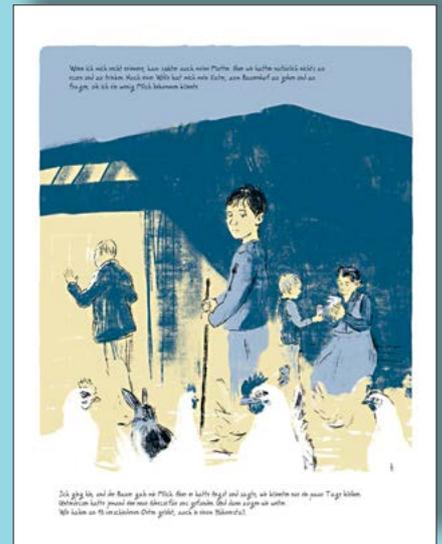
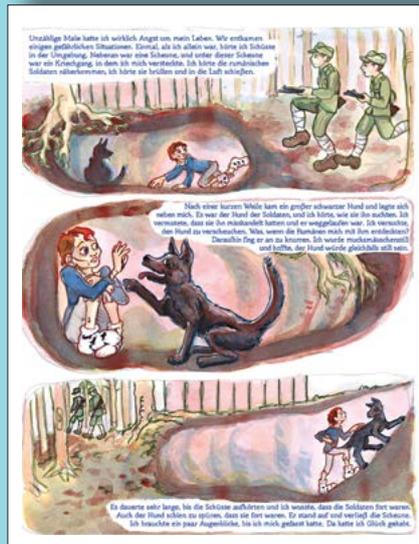


Drei Graphic Novels in einem Band

Barbara Yelin

Miriam Libicki

Gilad Seliktar



von links nach rechts: © Barbara Yelin | Miriam Libicki | Gilad Seliktar

MIRIAM LIBICKI

ist Autorin der Graphic Novel «Jobnik!» über ihren Wehrdienst in Israel sowie zahlreicher kurzer Nonfiction Comics. Für ihren Band mit Graphic Essays «Toward A Hot Jew» wurde sie 2017 mit dem Vine Award for Canadian Jewish Literature ausgezeichnet. Sie lebt in Vancouver.

GILAD SELIKTAR

Autor von vier in mehrere Sprachen übersetzten Graphic Novels, wurde 2018 bei der Vergabe des Israel Museum Ben-Yitzhak Award mit einer Ehrevollen Erwähnung ausgezeichnet. Er lehrt an der Bezalel Academy of Arts and Design in Jerusalem und lebt in Pardes Chana-Karkur, Israel.

BARBARA YELIN

wurde mit ihrem Comicroman «Irmina» international bekannt. 2015 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur und 2016 den renommierten Max-und-Moritz-Preis als beste deutschsprachige Comic-Künstlerin. Bei C.H.Beck erschien das von ihr illustrierte «Tagebuch eines Zwangsarbeiters» von Jan Bazuin (2022). Sie lebt in München.

CHARLOTTE SCHALLIÉ

Professorin an der University of Victoria in Kanada, unterrichtet sowohl in der Germanistik als auch in Holocaust Studies.

«Erschütternd, poetisch und schön.»

Nora Krug

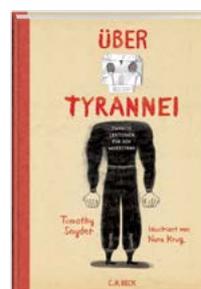
Emmie Arbel überlebte als kleines Mädchen die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. David Schaffer entkam dem Genozid in Transnistrien, weil er sich nicht an die Regeln hielt. Die Brüder Nico und Rolf Kamp versteckten sich in den Niederlanden dreizehn Mal vor ihren Mördern. Zusammen mit den Überlebenden haben drei international bekannte Zeichner:innen deren Geschichten in Graphic Novels erzählt, die unvergesslich vor Augen führen, was der Holocaust für Kinder bedeutete – und nicht nur für sie.

Nur wenige Zeitzeugen des Holocaust leben noch. Die meisten von ihnen haben Verfolgung und Massenmord als Kinder traumatisch erlebt. Dieses Buch will die Erinnerung an den Holocaust in der Zusammenarbeit von Überlebenden und Zeichner:innen auf ungewöhnliche Weise bewahren und weitergeben, gerade auch an eine junge Leserschaft, indem es eingespielte Sehgewohnheiten und Bilder vom Holocaust aufbricht. Ausgewiesene Zeithistoriker:innen erklären in knappen, instruktiven Nachworten den Kontext der Geschichten, die aber auch ohne solche Erläuterungen unmittelbar und auf ergreifende Weise ein unfassbares Geschehen lebendig werden lassen.

LIEFERBAR



978-3-406-78165-0

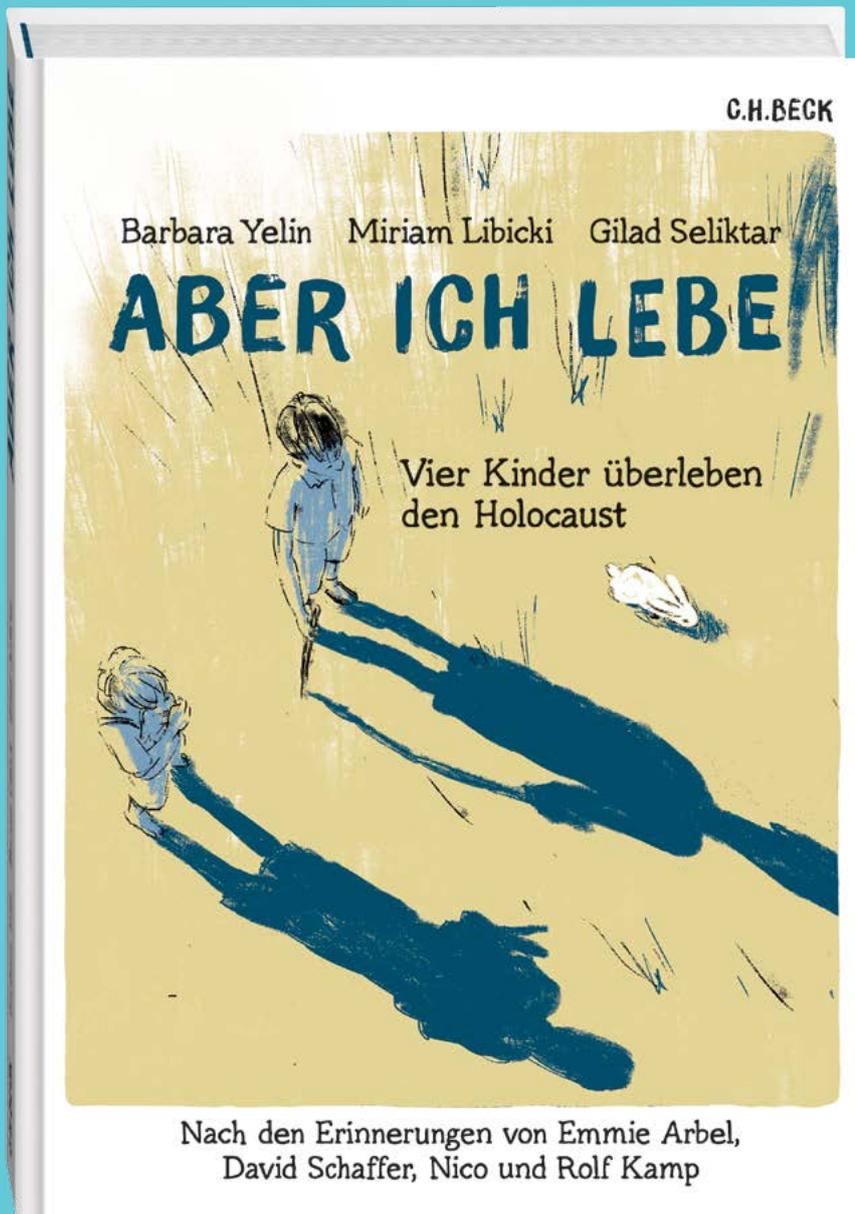


978-3-406-77760-8



«Die stärksten Graphic Novels über den Holocaust
seit Art Spiegelmans ›Maus‹.»

James E. Young



- «Drei packende Geschichten über Kinder, deren junge Leben von der Nazi-Tyrannie zerstört werden, illustriert von Künstlern, die entschlossen dem Unerträglichen ins Auge sehen.» *Anna Porter*
- »Libicki, Yelin und Seliktar nutzen meisterhaft die einzigartige narrative Kraft des Comics.« *Nate Powell*
- »Ein Akt des Widerstands gegen das Vergessen und das Leugnen.« *Michel Kichka*
- Eine bewegende Dokumentation über die Arbeit von Barbara Yelin finde Sie auf YouTube
- Barbara Yelin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BARBARA YELIN
MIRIAM LIBICKI
GILAD SELIKTAR
ABER ICH LEBE
Vier Kinder überleben den
Holocaust

Nach den Erinnerungen von
Emmie Arbel, David Schaffer,
Nico Kamp und Rolf Kamp
Aus dem Englischen von
Rita Seuß. Herausgegeben von
Charlotte Schallié

2022 | 176 Seiten | Pappband
€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-79045-4
Erscheint am 14. Juli



Paket 8/7

978-3-406-91121-7



© Leisa Thompson

JEFFREY VEIDLINGER

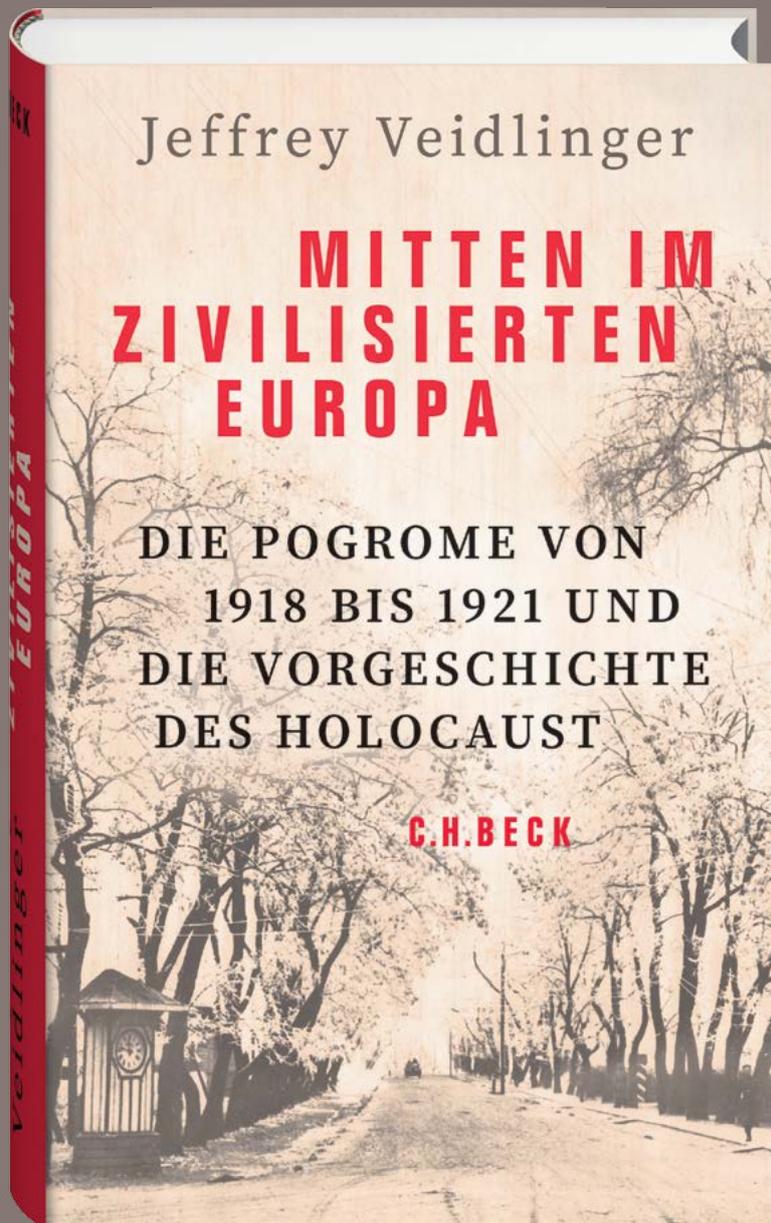
ist Professor für Geschichte und Judaistik an der University of Michigan und forscht über Neuere jüdische Geschichte, Russland und Osteuropa, Oral History sowie zum Holocaust. Seine Bücher, darunter «The Moscow State Yiddish Theatre» und «In the Shadow of the Shtetl», wurden mit dem «National Jewish Book Award», dem «Barnard Hewitt Award for Theatre Scholarship», zwei «Canadian Jewish Book Awards» sowie dem «J. I. Segal Award» ausgezeichnet. Er lebt in Ann Arbor, Michigan.

«Keine Geschichte dieser jüdischen Katastrophe kommt an Veidlingers außergewöhnliches Buch heran.»

Timothy Snyder

Als die Gewalt in die Kleinstadt Slovetschno kam, ist Rosa Zaks erst sieben Jahre alt. Doch sie wird ihr Leben lang nicht vergessen können, wie sie und ihre Geschwister mitten in der Nacht von der Mutter geweckt und auf den Dachboden des Nachbarhauses gebracht wurden. Aus ihrem Versteck müssen die Kinder mit ansehen, wie ein Pogrom gegen die jüdischen Bewohner des Ortes entfesselt wird.

Zwischen 1918 und 1921 überzieht eine beispiellose Welle der Gewalt die Ukraine: Normale Bürger rauben ungestraft ihre jüdischen Nachbarn aus, brennen ihre Häuser und Synagogen nieder und über 100 000 Juden werden von Bauern, Städtern und Soldaten ermordet, die sie für die Unruhen der Russischen Revolution verantwortlich machen. Anhand von lange vernachlässigtem Archivmaterial, darunter Tausende neu entdeckte Zeugenaussagen, Prozessakten und offizielle Anordnungen, zeigt der renommierte Historiker Jeffrey Veidlinger, warum die Pogrome in Osteuropa eine Art Vorgeschichte des Holocaust bilden. Das überaus differenzierte Bild dieser heute weitgehend in Vergessenheit geratenen Ereignisse, das durch die Geschichten von Überlebenden, Tätern, Mitarbeitern von Hilfsorganisationen und Regierungsvertretern entsteht, verdeutlicht, wie so viele verschiedene Gruppen von Menschen – mitten im zivilisierten Europa – zu demselben schrecklichen Ergebnis kamen: dass die Vernichtung der Juden eine akzeptable Antwort auf ihre jeweiligen Probleme darstellte.



- Die entfesselte Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung in der Zeit von 1918 bis 1921
- Die Vorgeschichte des Massakers von Babyn Jar 1941
- Für alle Leser:innen von Timothy Snyder, «Bloodlands»

JEFFREY VEIDLINGER
MITTEN IM ZIVILISIERTEN
EUROPA
Die Pogrome von 1918 bis 1921
und die Vorgeschichte des
Holocaust

Aus dem Englischen von
Martin Richter
2022 | 480 Seiten | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-79108-6
Erscheint am 15. September





TIMOTHY SNYDER

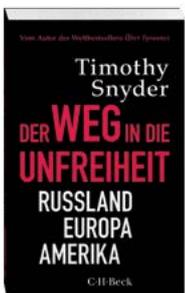
ist Professor für Osteuropäische Geschichte an der Yale University und wurde u.a. mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung und dem Hannah-Arendt-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihm gemeinsam mit Nora Krug eine illustrierte Ausgabe seines internationalen Bestsellers «Über Tyrannei». In seinem Buch «Der Weg in die Unfreiheit» (2018) hat er die aggressiven Ziele und Methoden der Putin-Regierung analysiert.

Eine Reise ins Herz der Finsternis

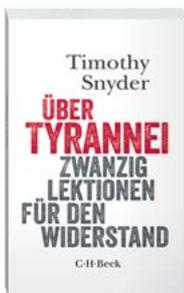
«Bloodlands» ist eines jener seltenen Bücher, die mit einem Schlag den Blick auf die Geschichte verändern. Weltweit in mehr als vierzig Sprachen übersetzt, hat sein Titel sogar Eingang in die Alltagssprache gefunden. Timothy Snyder führt darin zusammen, was bis dahin getrennt betrachtet worden war und wenig miteinander zu tun zu haben schien: die Ermordung von 14 Millionen Menschen, die im Namen unterschiedlicher Ideologien sterben mussten, deren gewaltsamer Tod aber eine auffallende Gemeinsamkeit hatte: Sie starben alle im selben Zeitraum in derselben Region.

Diese Region besteht aus einem historischen Raum, zu dem Westrussland, Belarus, Polen, die baltischen Staaten und die Ukraine gehören. Auch heute wieder wird in genau dieser Region ein äußerst brutaler Krieg geführt, wie ihn Europa seit 1945 nicht mehr gesehen hat. Russland führt im Namen von Putins Ideologie Krieg gegen die Ukraine, dabei von Belarus unterstützt. Wer versuchen will zu verstehen, warum diese vielfach blutgetränkte Erde, die «Bloodlands», bis in die Gegenwart Schauplatz von Gewaltverbrechen größten Ausmaßes sind und warum jedes Land die Geschichte dieser Verbrechen bis heute anders erzählt, der muss dieses brillante Buch lesen, dessen Autor seit vielen Jahren den Kurs Putins vorausgesagt hat.

LIEFERBAR



978-3-406-74140-1

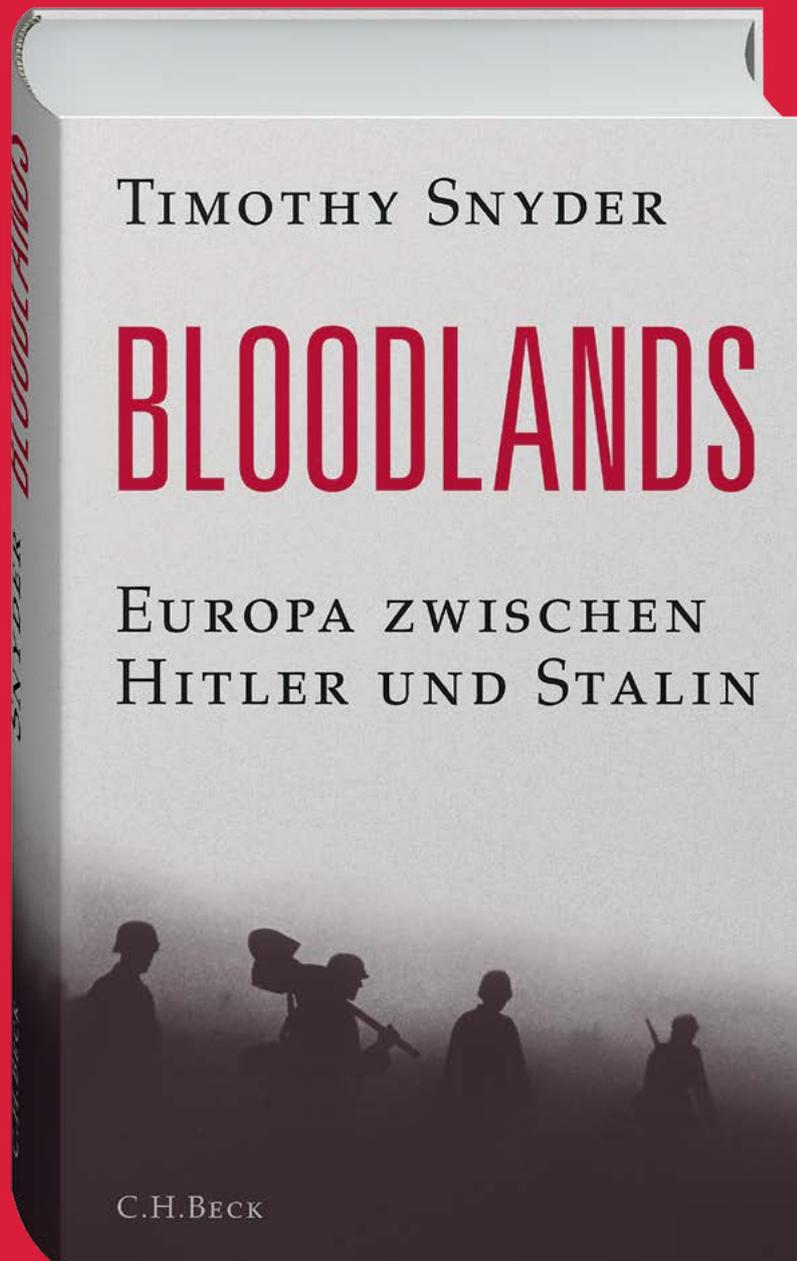


978-3-406-71146-6



«Wenn Sie die wirkliche Geschichte verstehen wollen,
was zwischen der Ukraine, Russland und dem Westen vor sich geht,
dann müssen Sie dieses erschütternde Buch lesen.»

Fareed Zakaria



Neuaufgabe
mit einem
aktuellen Nachwort
von **Timothy
Snyder**

- Das international wichtigste historische Buch zum Verständnis der Lage in Belarus, Polen, Westrussland und der Ukraine
- In vierzig Sprachen übersetzt
- ««Bloodlands» ist kein Buch, dessen Zeit gekommen ist. Es ist ein Buch, dessen Zeit längst überfällig war.»
The Moscow News

TIMOTHY SNYDER
BLOODLANDS
Europa zwischen Hitler und
Stalin
Aus dem Englischen von
Martin Richter

6., erweiterte Auflage 2022
560 Seiten mit 36 Karten
Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-79394-3
Erscheint am 14. Juli





© Maurice Weiss

**BARBARA
STOLLBERG-RILINGER**

ist seit 2018 Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin und war bis 2021 Professorin für Geschichte der frühen Neuzeit an der Universität Münster. Sie wurde für ihre Forschungen mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis, dem Preis des Historischen Kollegs und mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa. Für «Maria Theresia» wurde sie 2017 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Sie zählt zu den bedeutendsten Historiker:innen unserer Zeit.



© privat

ANDRÉ KRISCHER

lehrt Geschichte der frühen Neuzeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

Von Caligula bis Putin – eine Geschichte der Tyrannei

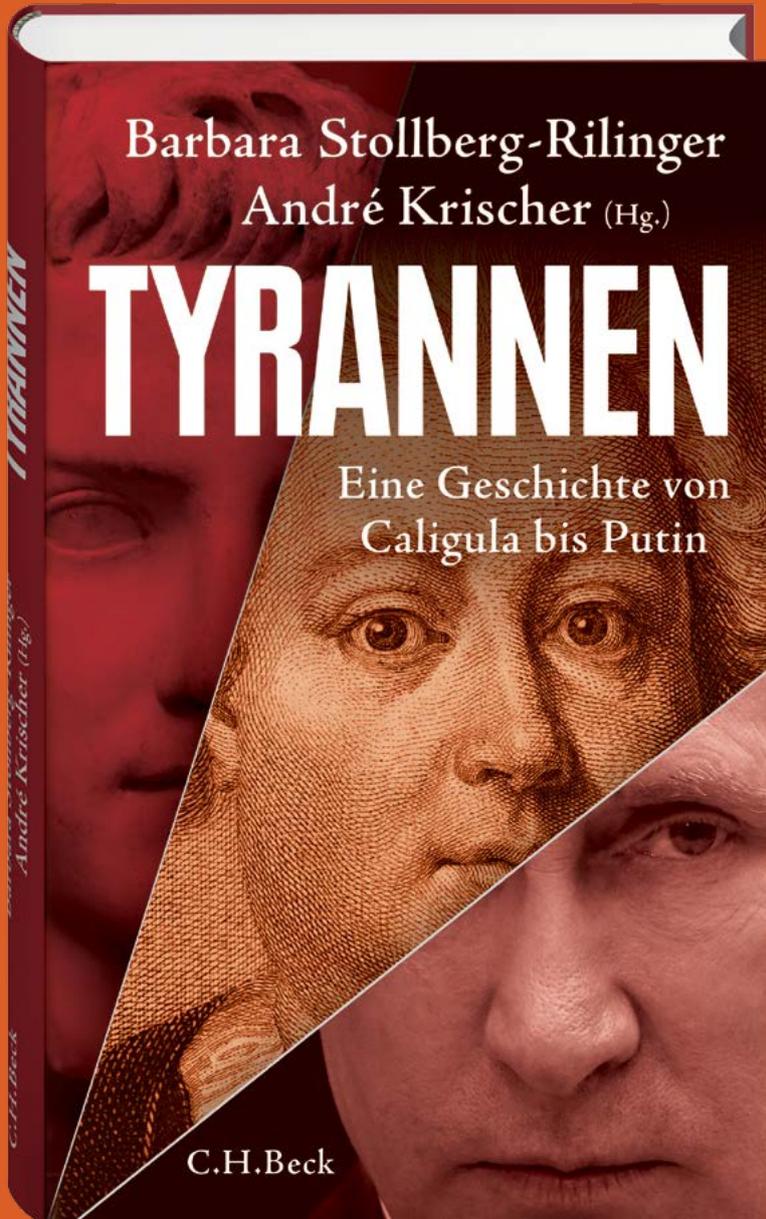
Tyrannen haben Konjunktur in unseren Tagen. Eine stetig wachsende Zahl von Autokraten ist dabei, dem westlichen Traum vom unaufhaltsamen Siegeszug der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ein Ende zu bereiten: Unter ihnen finden sich kriegslüsterne Despoten wie Putin, aber auch beunruhigende Gestalten vom Schlage eines Kim Jong Un. Und selbst das Ursprungsland der westlichen Demokratie scheint vor dem Absturz in die Tyrannei nicht gefeit.

In dieser Geschichte von Caligula bis Putin gehen renommierte Historikerinnen und Historiker der Frage nach, welche Wesenszüge und Herrschaftsformen Tyrannen eigen sind. So konkret und spannend die Darstellungen der Protagonisten und die Analysen ihrer (Un-)Taten sind, so zeigt sich doch zugleich, dass die Geschichte der Tyrannen stets auch eine Geschichte der sich wandelnden Vorstellungen von unrechter Herrschaft ist. Nicht zuletzt ist sie eine Geschichte der Konflikte um die politische Deutungshoheit über diese Frage.

**Caligula • Nero • Heinrich IV. • Richard III.
Katharina v. Medici • Ibrahim «der Wahnsinnige» • Ivan IV. «der Schreckliche»
Peter I. «der Große» • Friedrich Wilhelm I.
Napoleon Bonaparte • Leopold II. • Franco
Mao Zedong • Jiang Qing • Pinochet • Idi
Amin • Mugabe • B. al-Assad • Kim Il Sung
bis Kim Jong Un • Erdoğan • Trump • Putin**

«Ein tyrannischer Machthaber
stellt Willkür über das Gesetz.»

Aristoteles



- Dämonen der Geschichte – zwanzig renommierte Historikerinnen und Historiker erkunden eine Herrschaftsform
- Wo ein Tyrann herrscht, kann keine Freiheit sein
- Eine politische Tendenz zur Tyrannei in unserer Zeit ist auf dem Vormarsch

**BARBARA STOLLBERG-
RILINGER**
ANDRÉ KRISCHER (HRSG.)
TYRANNEN
Eine Geschichte von Caligula
bis Putin

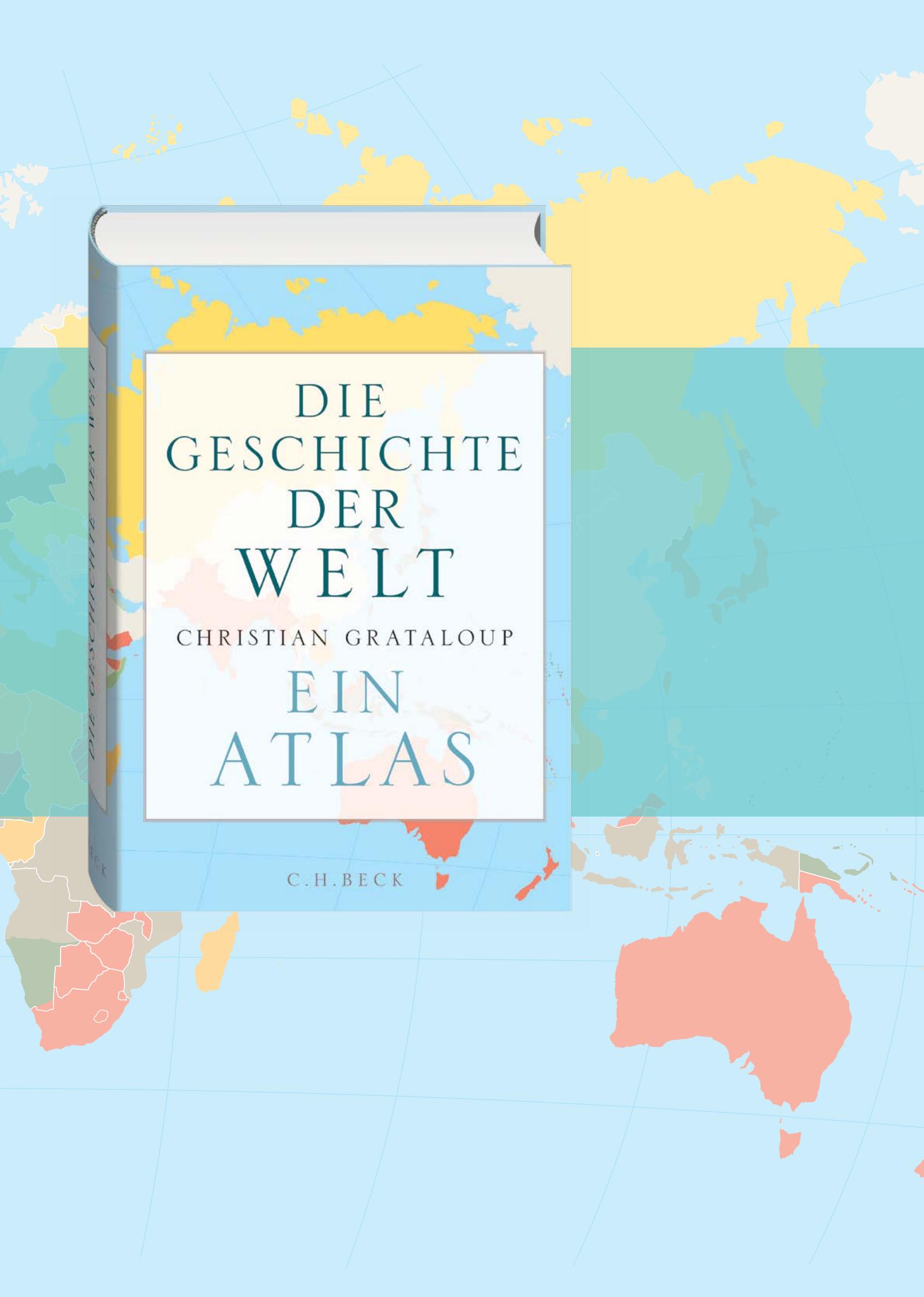
2022 | 352 Seiten mit
32 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-79080-5
Erscheint am 15. September





Der erste Atlas
für das Zeitalter
der Globalgeschichte

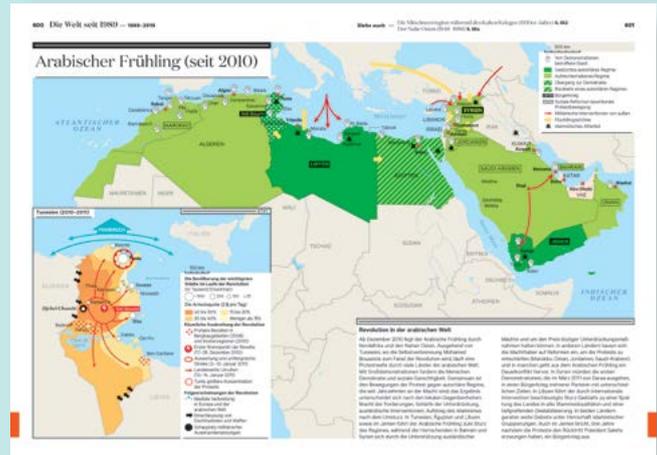
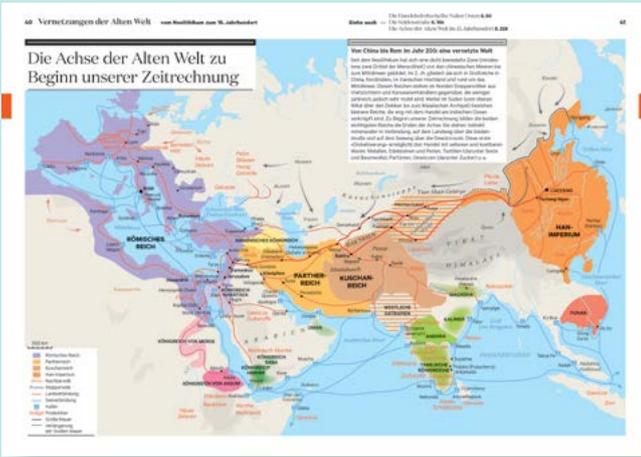


DIE
GESCHICHTE
DER
WELT

CHRISTIAN GRATALOUP

EIN
ATLAS

C. H. BECK



© Stephane Remael

Der erste Atlas für das Zeitalter der Globalgeschichte

CHRISTIAN GRATALOUP
 ist Professor (em.) an der Universität Paris Diderot und ein führender Experte für Geo-Geschichte.

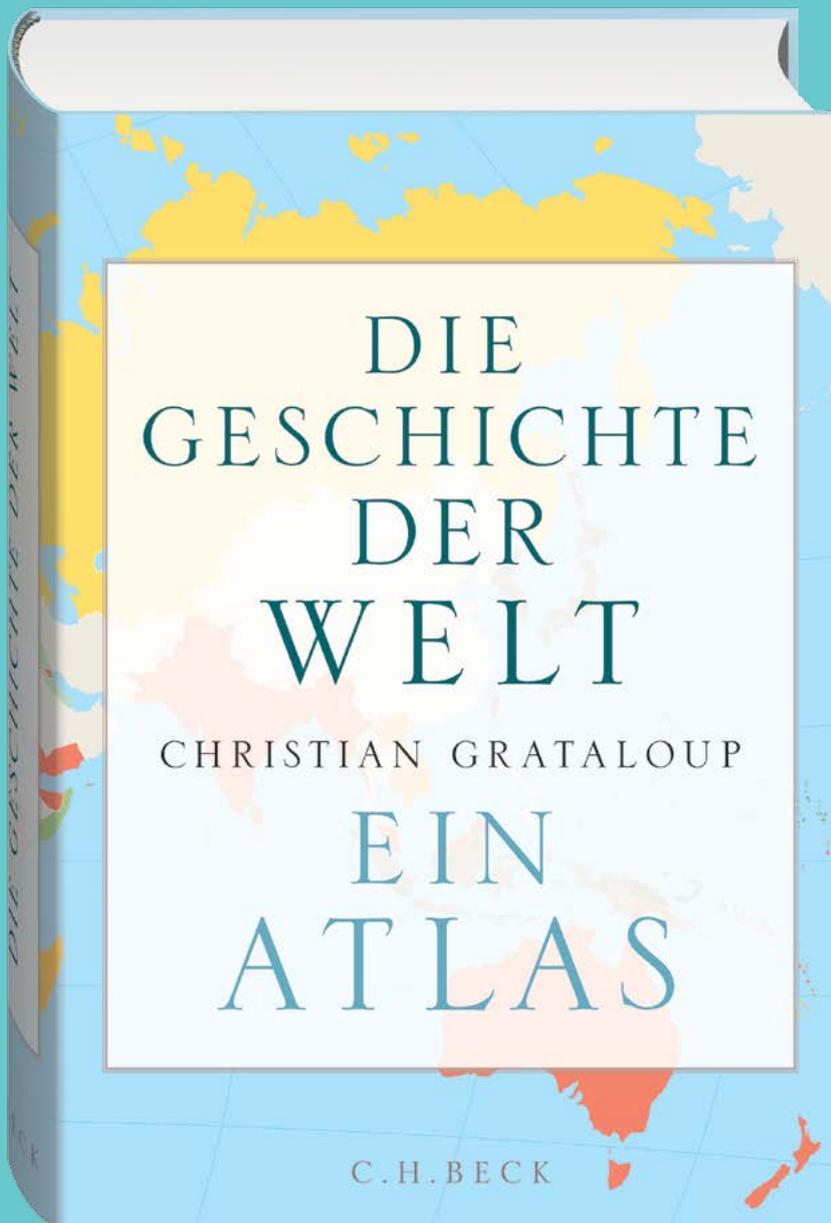
PATRICK BOUCHERON
 ist Professor am Collège de France und zählt zu den renommiertesten Historikern Frankreichs. Das von ihm herausgegebene Werk «L'Histoire mondiale de la France» war in Frankreich ein Bestseller.

Dieser moderne Atlas der Weltgeschichte bringt die Geschichte der Menschheit auf ungewöhnliche Weise ins Bild. Von den Mesopotamiern und alten Ägyptern bis zur Machtentfaltung Chinas im 21. Jahrhundert und dem Klimawandel stellt Christian Grataloup jede Karte mit kurzen Begleittexten in ihren jeweiligen welthistorischen Kontext. So kombiniert das opulente, zum Schmökern einladende Werk neueste globalhistorische Erkenntnisse mit einer attraktiven und regelrecht spannenden Kartographie.

Die Grundidee dieses – auch international erfolgreichen – Weltatlas ist es nicht, so viele historische Details wie möglich in eine Karte zu packen, sondern die großen Linien der Globalgeschichte von den Anfängen der Menschheit bis heute mit Hilfe von Karten zu veranschaulichen. Dabei werden neben den klassischen Themen der historischen Kartographie auch viele Aspekte aufgenommen, die in traditionellen Atlanten für gewöhnlich nicht zu finden sind: vom Völkermord an den Armeniern und den Guerillabewegungen in Lateinamerika bis zum arabischen Frühling oder den Konventionen zum Schutz der Weltmeere.

Der Auslieferung liegt ein Plakat DIN A2 bei.
 Bestell-Nr. 258231

Christian Grataloup ist der Doyen unter den europäischen Kartographie-Historikern



70.000
verkaufte Exemplare
in Frankreich

In fünf Sprachen
erschienen

- Die Geschichte der Menschheit in 515 Karten
- Visualisierung der Globalgeschichte
- Die Überwindung der eurozentrischen Perspektive
- Große thematische Bandbreite besonderer Karten
- Neben klassischen Karten zu historischen Begebenheiten auch Karten zu:
 - Klimawende
 - Migration im 20. Jahrhundert
 - Arabischer Frühling
 - Das Schmelzen der Polkappenund viele mehr
- Tolles Geschenkbuch
- Opulente Ausstattung
- Zwei Lesebändchen

Paket 8/7

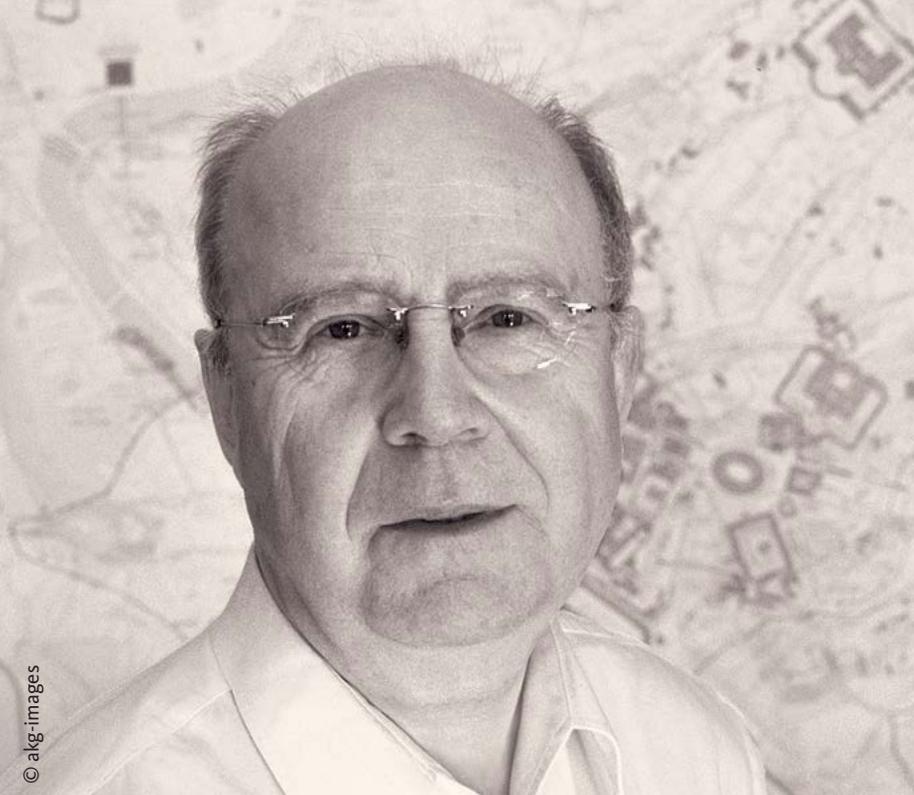
incl. Plakat A2
978-3-406-91123-1

CHRISTIAN GRATALOUP
DIE GESCHICHTE DER WELT
Ein Atlas
Mit einer Einleitung von
Patrick Boucheron

2022 | 656 Seiten, durchgehend
bebildert | Gebunden
Format: 17,0 x 24,0 cm
€ 39,95[D] | € 41,10[A]

978-3-406-77345-7
Erscheint am 13. Oktober





© alig-images

ALEXANDER DEMANDT

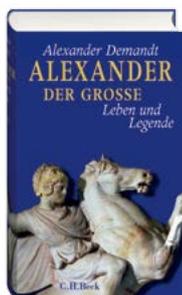
lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Freien Universität Berlin. Zuletzt erschien von ihm «Marc Aurel. Der Kaiser und seine Welt» (³2020).

Diokletian – die große Biographie von Alexander Demandt

«Diocletian bleibt, wenn man ihn noch so genau, so kritisch betrachtet, eine großartige, sympathische Person, die Ungeheures geschaffen hat durch bewußte Geistestat. Die Neuschöpfung des aus den Fugen gehenden Reiches erweist ihn als ein staatsmännisches Genie ersten Ranges». Kein Geringerer als Theodor Mommsen rühmt mit diesen Worten einen römischen Kaiser, der anderen Historikern als Quelle der Barbarisierung, Entartung und Tyrannei, ja, dem antiken Kirchenhistoriker Euseb gar als Geißel Gottes erschien.

Diokletian (284–305) ist der Kaiser zweier Zeiten, der mit einer staunenswerten Herrschaftsreform die blutige Krisenzeit der Soldatenkaiser beendet und mit dem die Spätantike beginnt. Mit Alexander Demandt nimmt sich ein Kenner dieser Epoche der Biographie eines Herrschers an, der am Ende freiwillig in Rente geht und Gärtner wird. Er entwirft ein genaues Bild seiner Zeit und der zahllosen Herausforderungen, mit denen sich Diokletian mehr als zwanzig Jahre militärisch, personell, aber auch wirtschafts-, rechts- und religionspolitisch auseinandersetzen musste.

LIEFERBAR

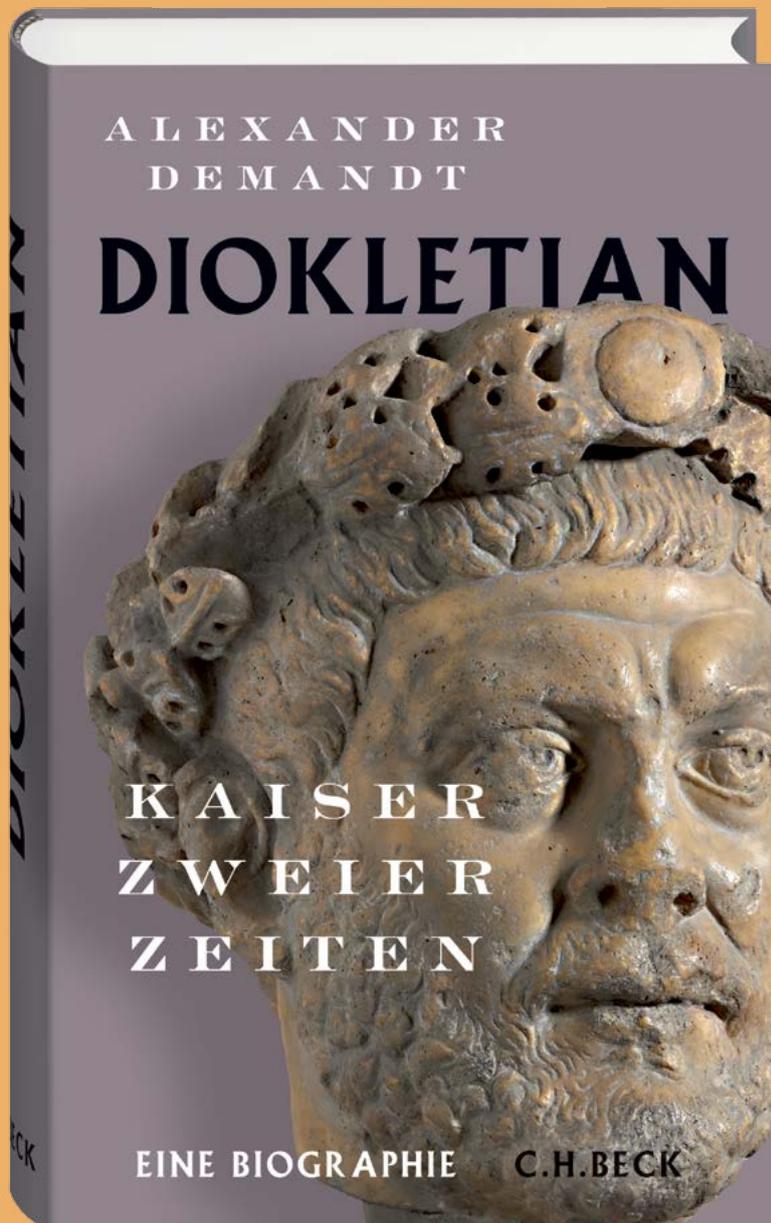


978-3-406-59085-6



978-3-406-66053-5





- **Militär, Staatsmann, Christenverfolger**
- **Ein wohlerwogenes Portrait**
- **Über 10.000 verkaufte Exemplare von «Marc Aurel»**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

ALEXANDER DEMANDT
DIOKLETIAN
Kaiser zweier Zeiten
Eine Biographie

2022 | 464 Seiten mit
30 Abbildungen und einem
farbigen Tafelteil sowie 3 Karten
Leinen
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-78731-7
Erscheint am 15. September





© alg-images

WOLFGANG WILL

lehrt Alte Geschichte an der Universität Bonn. Von ihm sind im Verlag C.H.Beck lieferbar: «Athen oder Sparta. Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges» (²2020); «Herodot und Thukydides» (²2020); «Die Perserkriege» (²2019).

Der Zug der 10 000 – ein griechisches Söldnerheer rettet sich aus dem Perserreich

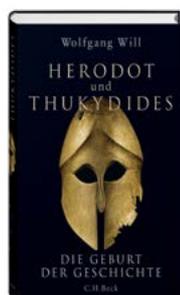
Zehntausend griechische Söldner werden von dem persischen Prinzen Kyros unter einem Vorwand ins westliche Kleinasien gelockt. Als der Vormarsch beginnt, wird klar, dass das eigentliche Ziel des Unternehmens ist, den Bruder des Prinzen, Großkönig Artaxerxes, zu stürzen und Kyros auf den Thron zu bringen. Dieser Plan scheitert, als Kyros bei Kunaxa (401 v.Chr.) fällt. Nun gilt es für das griechische Heer, sich aus Feindesland in Sicherheit zu bringen.

Xenophon, dem wir eine detaillierte Beschreibung der Ereignisse verdanken, war eine Art Kriegsberichterstatte. Doch als die Anführer der Griechen fallen, muss er Verantwortung übernehmen. Er liefert über das militärische Geschehen hinaus Informationen über unbekannte Völker, antike Ruinenstätten, exotische Landschaften, fremdartige Flora und Fauna, aber auch über außergewöhnliche Ess- und Trinkgewohnheiten. Er berichtet über sexuelle Vorlieben, ungewöhnliche Zusammensetzung von Heeren, über Frauen, Kinder, Hetären, Händler, Ärzte, Diener und Gefangene. Schonungslos legt er die Greuel des Krieges offen, die ihn, den Sokrates-Schüler, immer wieder mit der Frage nach einem angemessenen moralischen Verhalten konfrontieren. Wolfgang Will hat dessen «Anabasis» – das in der Antike meistgelesene Buch – kongenial in ein spannendes, modernes Geschichtswerk umgesetzt.

LIEFERBAR

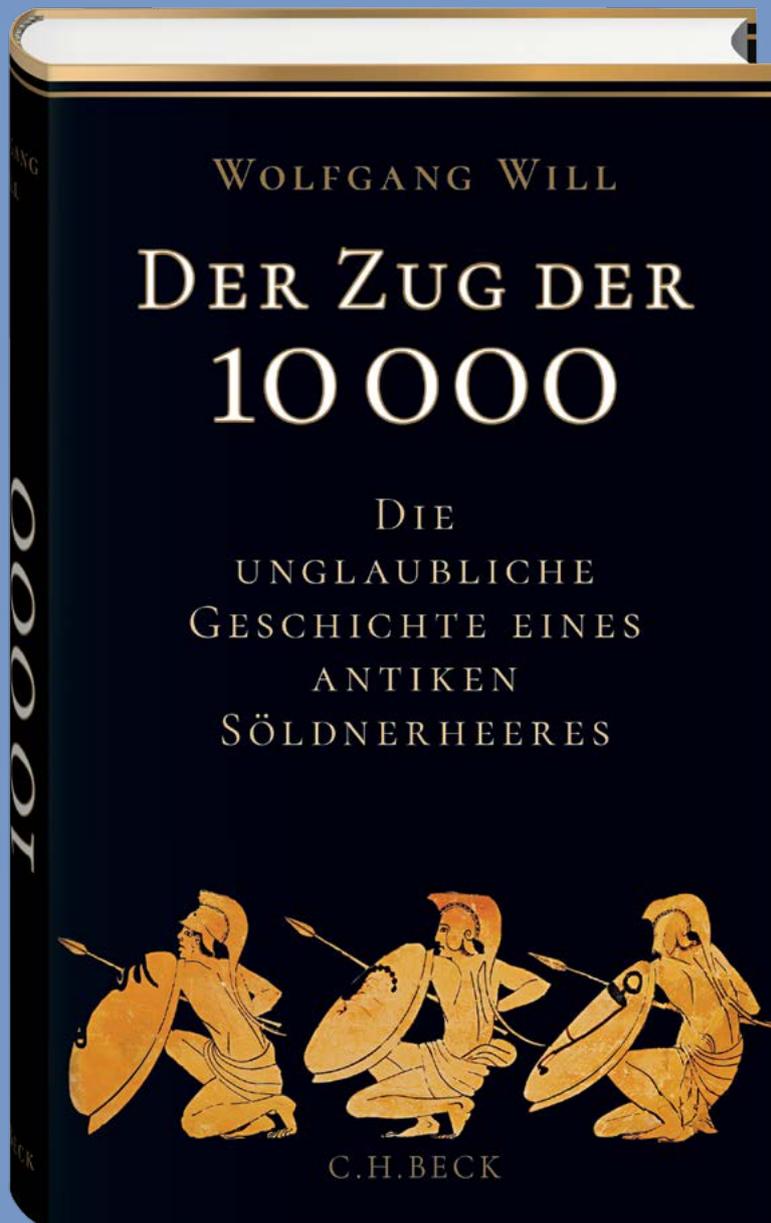


978-3-406-74098-5



978-3-406-76818-7





- 6000 Kilometer durch feindliches Gebiet – ein antikes Söldnerheer rettet sich aus dem persischen Großreich
- Die Überlieferung eines antiken Kriegsberichterstatters
- «Eine souveräne Glanzleistung.»
Clemens Schlip, Die Tagespost über «Athen oder Sparta»
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

WOLFGANG WILL
DER ZUG DER 10 000
Die unglaubliche Geschichte
eines antiken Söldnerheeres

2022 | 320 Seiten mit
4 Abbildungen und 9 Karten
Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79067-6
Erscheint am 15. September





Howard Carter untersucht die Mumie des Tutanchamun, 1923
© mauritius images | Press Ltd > Alamy | Alamy Stock Photos



© Hubertus Hamm

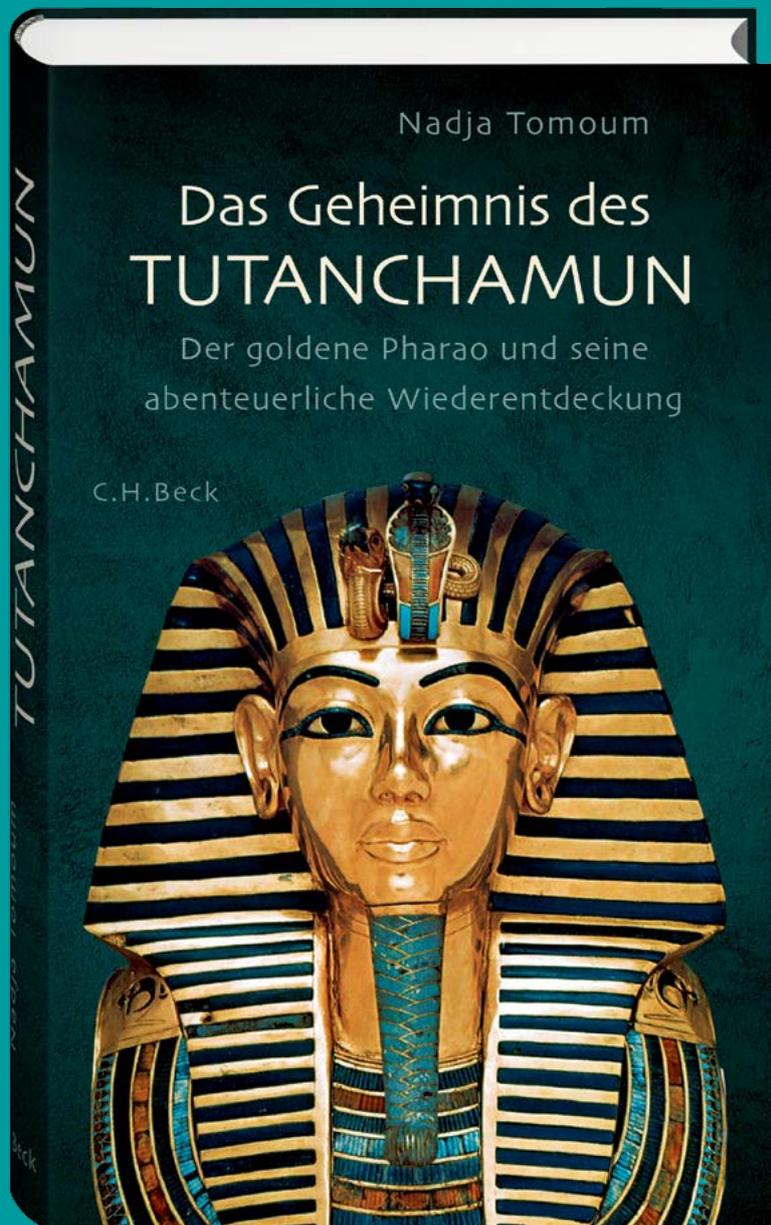
NADJA TOMOUM

ist promovierte Ägyptologin. Sie hat viele Jahre in Kairo gearbeitet und war als Museums- und Projektleiterin in renommierten Häusern im In- und Ausland tätig. Ihre langjährige Erfahrung nutzt sie heute als Kulturschaffende und Ausstellungsmacherin im interkulturellen Kontext.

100. Jahrestag der Entdeckung des Grabes von Tutanchamun im November 2022

Vor 100 Jahren schilderte Howard Carter seinen ersten Blick in Tutanchamuns Gruft am 26. November 1922 so: «Als meine Augen sich aber an das Licht gewöhnten, tauchten bald Einzelheiten im Innern der Kammer auf, seltsame Tiere, Statuen und Gold – überall glänzendes schimmerndes Gold! ... Für den Augenblick ... war ich vor Verwunderung stumm. Als Lord Carnarvon die Ungewissheit nicht länger ertragen konnte und ängstlich fragte: «Können Sie etwas sehen?» war alles, was ich herausbringen konnte: «Ja, wunderbare Dinge!»

Heute wird die Geschichte der Entdeckung des Pharaonengrabes und auch die seines Entdeckers spannend und kompetent neu erzählt. Die Ägyptologin Nadja Tomoum nimmt uns mit auf eine Zeitreise in die Welt des Alten Ägypten und dann mehr als 3.300 Jahre weiter zu den dramatischen Tagen der Ausgrabung. Sie zeigt aber auch, dass Tutanchamun bis in die Gegenwart eine Inspiration für Forscher, Ägyptomanen und nicht zuletzt für die Medien geblieben ist.



- Die letzten Geheimnisse des goldenen Pharao
- Die Geschichte des legendären Grabfundes
- Die erste neue Publikation seit vielen Jahren
- Mit nur selten publizierten Abbildungen

Paket 8/7

978-3-406-91125-5

NADJA TOMOUM
DAS GEHEIMNIS DES
TUTANCHAMUN
Der goldene Pharao und seine
abenteuerliche Wieder-
entdeckung

2022 | 304 Seiten mit 46 teils
farbigen Abbildungen
Gebunden
€ 23,-[D] | € 23,60[A]

978-3-406-79359-2
Erscheint am 25. August





BENJAMIN LAHUSEN

ist Professor für Bürgerliches Recht und Neuere Rechtsgeschichte an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) sowie Leiter der Geschäftsstelle der «Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus jüdischem Besitz». Er schreibt regelmäßig für «Die ZEIT» und gibt bei C.H.Beck die Zeitschrift «Myops» heraus.



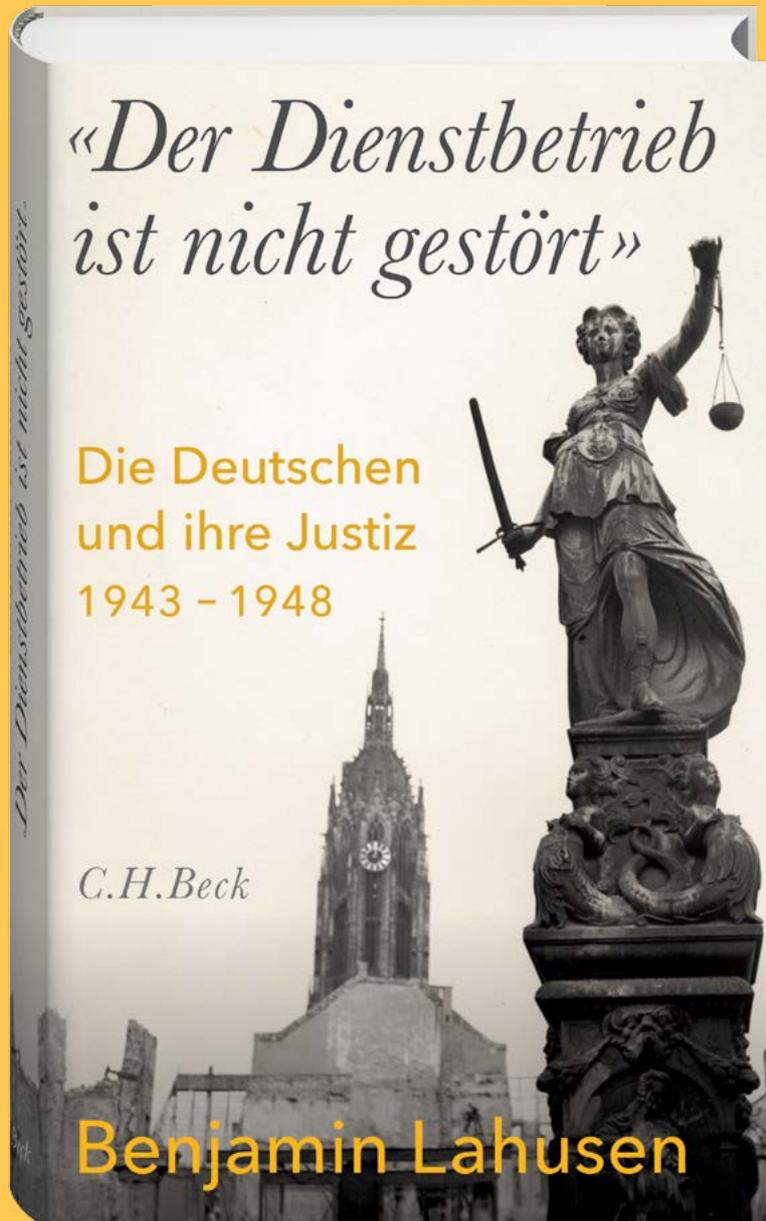
Die Stunde Null fand nicht statt – Benjamin Lahusens glänzende Darstellung der deutschen Justiz vor und nach 1945

Ganz normal: Kaum beirrt von Bombenkrieg, Kapitulation und alliierter Besatzung liefen Gerichtsverfahren vor und nach 1945 einfach weiter, mit denselben Akteuren, nach den gleichen Regeln. Benjamin Lahusen deckt in seiner fulminanten Studie unheimliche Kontinuitäten der deutschen Justiz auf und zeichnet so das eindringliche Bild einer Gesellschaft, die den großen Einschnitt so klein wie möglich hielt.

Stuttgart, im September 1944: Das Justizgebäude wird durch neun Sprengbomben und zahlreiche Brandbomben weitgehend zerstört, doch stolz meldet der Generalstaatsanwalt, dass bereits am nächsten Morgen «noch in den Rauchschwaden ... eine Reihe von Strafverhandlungen durchgeführt» wurden. Auch andernorts wird der Dienstbetrieb in teils noch brennenden Gebäuden aufrechterhalten, später selbst unter Artilleriebeschuss. Benjamin Lahusen hat sich die Akten zahlreicher Gerichte – darunter des Amtsgerichts Auschwitz – aus den Jahren vor und nach 1945 angesehen und beschreibt höchst anschaulich, wie weder «Endkampf» noch staatlicher Zusammenbruch den juristischen Dienstbetrieb unterbrechen konnten. Er erklärt, warum ein Stillstand der Rechtspflege unter allen Umständen vermieden werden sollte, und zeigt, wie nach dem Krieg altgediente Juristen pflichtbewusst das alltägliche Recht des Dritten Reichs so weiterführten, als wäre nichts passiert. Wenn es noch eines Beweises dafür bedarf, dass es 1945 keine «Stunde Null» gab, dann liegt er mit diesem glänzend geschriebenen Buch vor.

«Noch in den Rauchschwaden in den erheblich beschädigten Räumen
eine Reihe von Strafverhandlungen durchgeführt.»

Meldung des Stuttgarter Generalstaatsanwalts nach den verheerenden Luftangriffen vom September 1944



- **Überraschend:** Neue Erkenntnisse zur deutschen Justiz vor und nach 1945
- **Fundiert:** Auf der Grundlage bisher vernachlässigter Gerichtsakten – auch aus dem Amtsgericht Auschwitz
- **Kurzweilig:** Der Autor versteht es meisterhaft, die Quellen zum Sprechen zu bringen
- «Nützlicher Spielverderber des Rechtssystem»
Süddeutsche Zeitung
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BENJAMIN LAHUSEN
«DER DIENSTBETRIEB IST
NICHT GESTÖRT»
Die Deutschen und ihre Justiz
1943–1948

2022 | 400 Seiten | Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-79026-3
Erscheint am 14. Juli





CHRISTOPH SCHÖNBERGER

ist Professor für Staatsrecht, Staatsphilosophie und Recht der Politik an der Universität zu Köln. Zuletzt veröffentlichte er mit Sophie Schönberger den Band «Die Reichsbürger. Eine neue verfassungsfeindliche Bewegung zwischen Staatsverweigerung und Verschwörungstheorie» (2020). Zuvor hat er gemeinsam mit Matthias Jestaedt, Oliver Lepsius und Christoph Möllers eine kritische Studie zum Bundesverfassungsgericht publiziert («Das entgrenzte Gericht», 2011).

Die deutsche Regierungsbank – ein ungewöhnlicher Blick auf unsere Demokratie

Die Regierungsbank? Oft hat man sie in den Nachrichten gesehen, sie gehört zum politischen Inventar. Dennoch sollten wir uns hüten, in ihr nichts weiter als belangloses Funktionsmobiliar zu sehen. An der deutschen Regierungsbank lässt sich vielmehr ablesen, wie sehr Prägungen aus der langen Epoche der Monarchie noch hundert Jahre nach deren Untergang in unserer Demokratie nachwirken. Ihre Ansiedlung in hervorgehobener Randlage behindert bis heute den Dialog zwischen Parlamentariern und Regierungsmitgliedern: Sie gibt einer kommunikativen Gehemmtheit Ausdruck, die den Alltag der deutschen Demokratie nach wie vor belastet.

In seiner Studie über die Regierungsbank präsentiert Christoph Schönberger eine ebenso ungewöhnliche wie erhellende Perspektive auf die zentrale Institution unserer Demokratie. Er untersucht, wie verschieden parlamentarische Plenarsäle ihre Regierung in Szene setzen und so jeweils ein besonderes Verständnis von Demokratie ausdrücken: Ob die Regierungsvertreter in die vorderen Abgeordnetenreihen integriert sind (wie in Großbritannien und Frankreich), ob man sie von den Parlamentariern absondert (wie in Deutschland) oder gleich ganz aus dem Plenarsaal verbannt (wie in den USA); ob die ganze Saalarchitektur autoritär auf eine erhöhte Regierungsbank ausgerichtet wird (wie in China) oder die Regierung sich mitten in der Kampfarena der parlamentarischen Debatte wiederfindet (wie in Italien): In ihrer räumlichen Vielfalt erzählen die Plenarsäle eigenwillige Geschichten, denen Schönbergers Buch gewidmet ist.



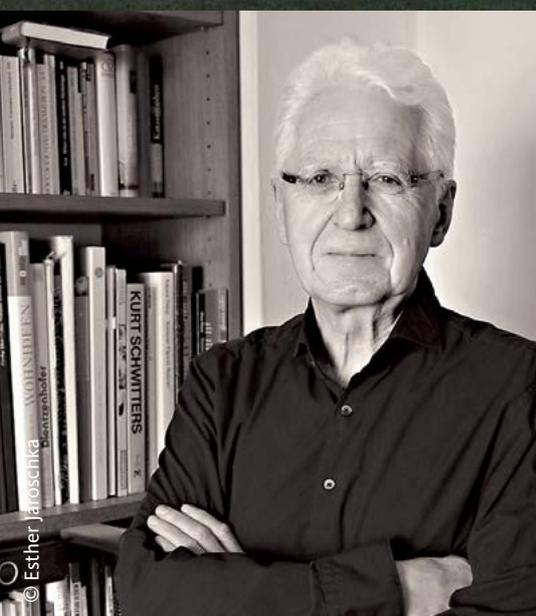
- Für alle Leser:innen von Roger Willemsen, «Das hohe Haus»
- Eines der lesenswertesten Bücher, die jemals über das deutsche Parlament geschrieben wurden
- Warum die parlamentarische Sitzordnung unserer Demokratie widerstreitet

**CHRISTOPH
SCHÖNBERGER**
AUF DER BANK
Die Inszenierung der Regierung
im Staatstheater des Parlaments

2022 | 320 Seiten mit
38 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79159-8
Erscheint am 25. August





HANS WOLLER

war lange Jahre Mitarbeiter im Institut für Zeitgeschichte und von 1994 bis 2015 Chefredakteur der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert» (2010), «Mussolini» (2019) sowie «Gerd Müller» (2020).

Ein Dorf deckt einen Täter

In einem beschaulichen Dorf in Oberbayern gärt eine dunkle Vergangenheit: Ein Kriminalfall, der mitten hinein führt in den Alltagsrassismus und seine mörderischen Konsequenzen. Hans Woller hat ihn aufgearbeitet und erzählt eine Geschichte voller Abgründe und Ressentiments – eine ferne Geschichte, die uns doch so nahe ist.

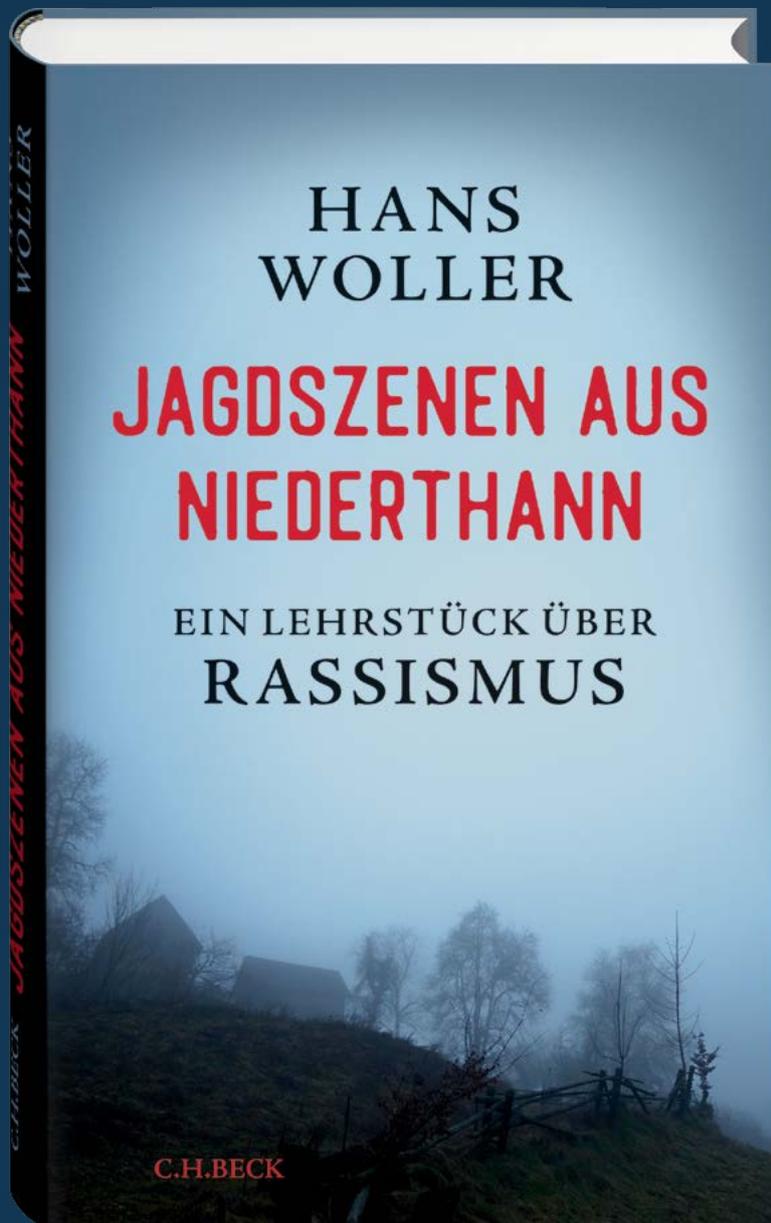
In Niederthann fielen 1972 vier Schüsse. Keiner ging daneben. Die Bilanz war schauerlich: eine schwer verletzte Romni und eine tote Romni, die ein Kind im Leibe trug. Der Todesschütze musste sich vor Gericht verantworten, kam aber glimpflich davon. Alle standen zu ihm: die Polizei, die Justiz, die katholische Kirche, die CSU, überhaupt die ganze «anständige» Gesellschaft der Region. Um die Opfer und ihre Angehörigen kümmerte sich niemand. Für die Einheimischen waren sie nur «Zigeuner». Hans Woller schildert die Hintergründe und Folgewirkungen dieses Kriminalfalles. Dabei entsteht ein kleines Gesellschaftsfresko der deutschen Provinz von erschreckender Aktualität. Denn die Realität ist noch immer bitter genug und die Frage nicht obsolet: Die Schüsse von Niederthann – könnten sie wieder fallen, wen würden sie diesmal treffen und wie würde die Gesellschaft heute darauf reagieren?

LIEFERBAR



978-3-406-75433-3





- Der «Zigeunerkrieg» von Niederthann
- Der Kriminalfall jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal
- Wenn die Opfer für Täter gehalten werden
- Wie wird die Wahrnehmung eines Verbrechens durch alltägliche Stereotypen überdeckt?
- Einblicke in die Mechanik des Alltagsrassismus
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HANS WOLLER
JAGDSZENEN AUS
NIEDERTHANN
Ein Lehrstück über Rassismus

2022 | 256 Seiten mit
15 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79315-8
Erscheint am 15. September





THOMAS FAIST

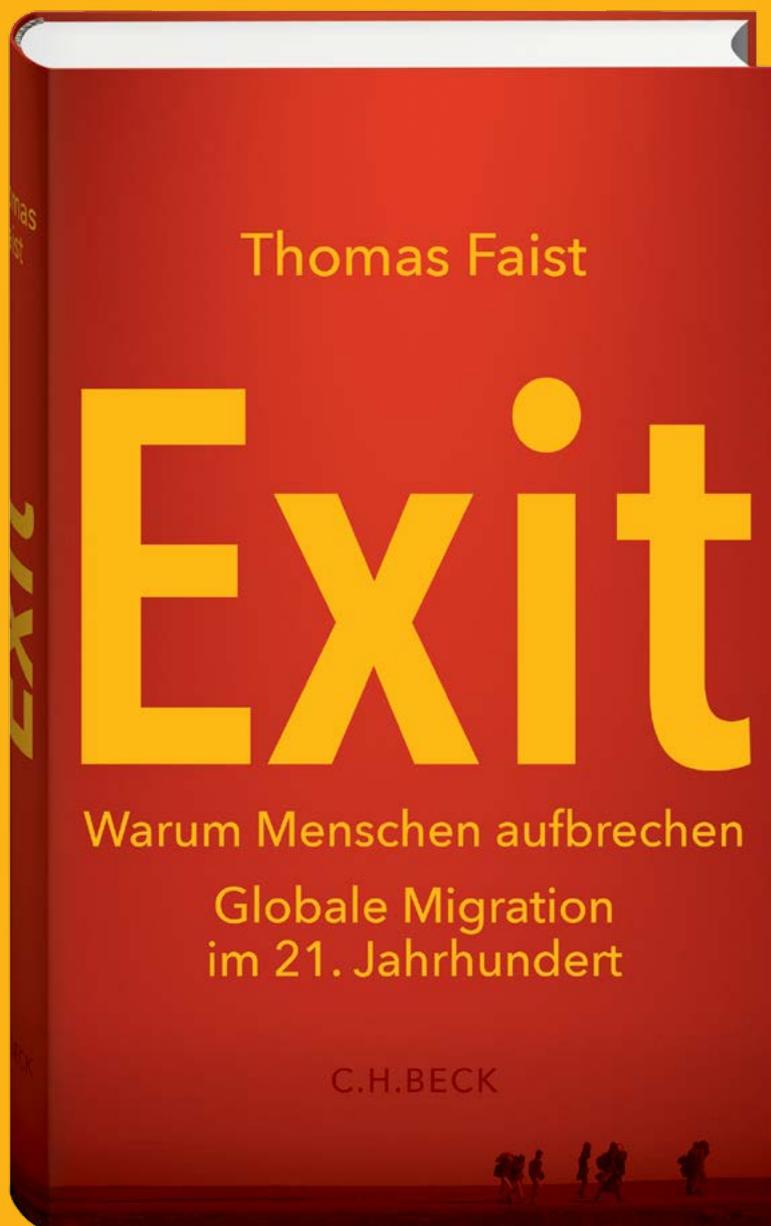
ist Professor für Transnationale Beziehungen, Entwicklungs- und Migrationssoziologie an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen internationale Migration, Diversität, Staatsbürgerschaft, Sozialpolitik und Entwicklungspolitik. Faist ist Mitglied im Rat für Migration und wurde 2020 in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste gewählt.

Globale Migration im 21. Jahrhundert – die grundlegende Analyse

Die Frage, auf welchem Fleckchen Erde man geboren wurde, ist längst zum Bestimmungsfaktor individueller Lebenschancen geworden. Der Soziologe Thomas Faist klärt in seinem Buch, warum im globalen Süden heute immer mehr Menschen aufbrechen, um ihr Glück dauerhaft woanders zu suchen. Was macht das mit ihrer Heimat – und was folgt daraus für die reichen Zielländer im globalen Norden?

Der Begriff «Exit» bezeichnet die Entscheidung, die eigene Heimat zu verlassen, weil es dort schlichtweg keine Perspektiven mehr gibt. Sie ist zum politischen Massenphänomen unserer Zeit und vor allem im globalen Süden zu einer Alternative zum sozialen Protest geworden. Die massenhafte Abwanderung aus verarmten Regionen etwa auf dem afrikanischen Kontinent verschärft sich nicht zuletzt infolge des Klimawandels, der den globalen Süden ungleich härter trifft als den globalen Norden. Dadurch entstehen sowohl in den Immigrations- als auch in den Emigrationsländern neue politische Konfliktkonstellationen. Die Fragmentierung der europäischen Parteienlandschaft etwa wäre ohne die neuen Formen globaler Migration im 21. Jahrhundert undenkbar. Auf der anderen Seite wird die weltweite soziale Ungleichheit, die Schere zwischen Nord und Süd, durch immer rigidere Migrationsregime zementiert statt abgemildert. Es bedarf folglich einer neuen, fairen Migrationspolitik, um den Exit im globalen Süden in eine für alle Beteiligten gewinnbringende Mobilität zu lenken. Thomas Faist, einer der führenden Migrationsexperten in Europa, legt in seinem Buch die Summe seiner Forschung zum Thema vor.

Das Buch über die neue soziale Frage im 21. Jahrhundert



- Die grundlegende Analyse über die Ursachen und Wirkungen globaler Migration
- Ein Plädoyer für eine fairere Migrationspolitik
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

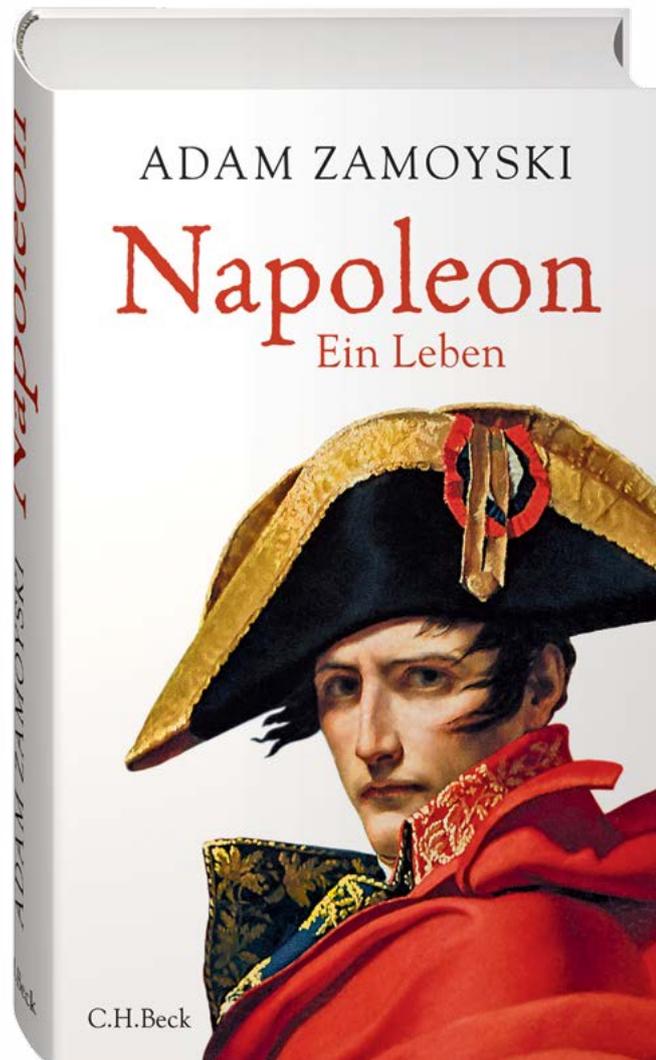
THOMAS FAIST
EXIT
Warum Menschen aufbrechen
Globale Migration im
21. Jahrhundert

2022 | 400 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-78235-0
Erscheint am 25. August



In überarbeiteter
Neuaufgabe wieder
lieferbar



Was für ein Roman war mein Leben», hat Napoleon einmal gesagt. Der Sohn aus einer armen Familie wird mit 26 Jahren General, kaum zehn Jahre später ist er Herr über Europa. Monarchen zittern vor ihm, die Völker jubeln ihn als Herold einer Zeitenwende. Doch der korsische Komet verglüht so rasch, wie er aufgestiegen ist. Nach den gefeierten Bestsellern «1812» und «1815» legt Adam Zamoyski nun sein Meisterwerk vor – die Biographie des berühmtesten Feldherrn und Herrschers in der Geschichte Europas.

«Napoleon» ist ein Meisterwerk durch und durch und Lesevergnügen pur.»
Antony Beevor

«Zamoyski zeichnet das Bild einer Epoche.»
Neue Zürcher Zeitung

ADAM ZAMOYSKI

lebt als freier Autor und Historiker in London. Seine Bücher «1812. Napoleons Feldzug in Russland» und «1815. Napoleons Sturz und der Wiener Kongress» waren international erfolgreich und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

ADAM ZAMOYSKI

NAPOLEON

Ein Leben

Aus dem Englischen von Ruth Keen
und Erhard Stölting

2. Auflage 2022 | 864 Seiten mit 39
Abbildungen

und 28 Karten | Gebunden

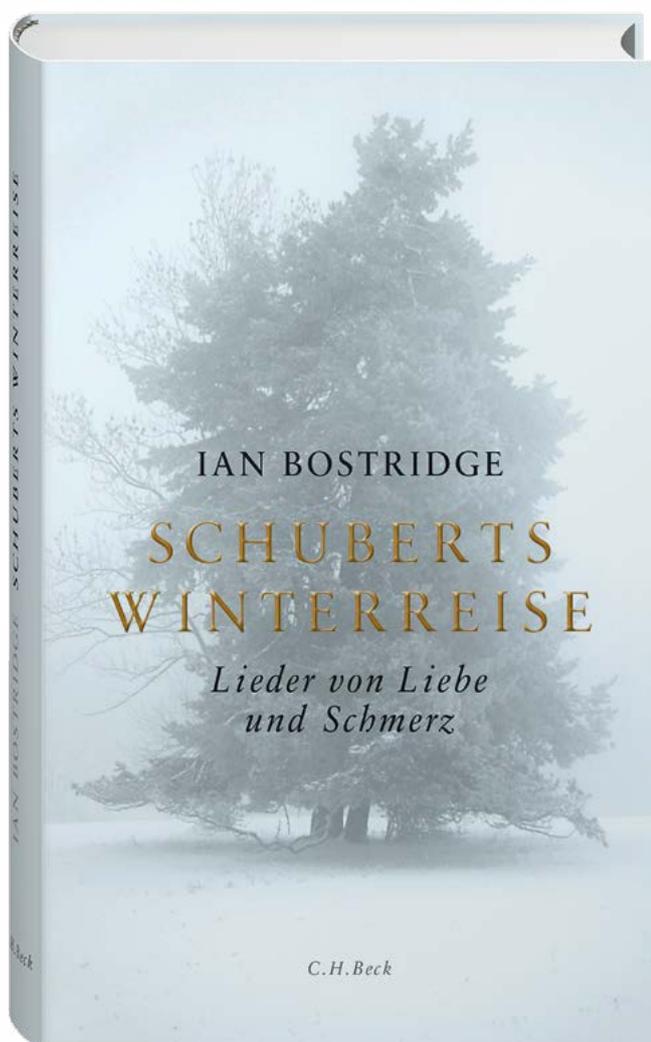
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-77958-9

Erscheint am 14. Juli



In schöner
Ausstattung –
endlich wieder
lieferbar



Schuberts Winterreise, vollendet in den letzten Monaten seines kurzen Lebens, ist eines der eindrucksvollsten und rätselhaftesten Meisterwerke der europäischen Kultur. Einst geschrieben für intime Gelegenheiten, füllt der Liederzyklus heute die größten Konzertsäle der Welt. Ian Bostridge, ein Interpret von Weltrang, erschließt in seinem faszinierenden Buch nicht nur Kontext und Wirkung der 24 Lieder. Es gelingt ihm auch, uns jene zeitlos magische Energie nahezubringen, die Schuberts Wanderer in einen Spiegel unserer eigenen Seele verwandelt.

«Eine Wunderkammer... ein unfassbar kluges Buch. Besser kann ein Sachbuch gar nicht sein.» *Elmar Krekeler, Die WELT*

«Bostridge tänzelt auch zwischen Malerei, Literatur, Musik und den Naturwissenschaften so leichtfüßig hin und her, dass es eine Wonne ist.»
Renate Meinhof, Süddeutsche Zeitung

«Ein Buch klar wie Quellwasser, mit eben jener Präzision und Liebe verfasst, von der auch die Interpretationen des Sängers zeugen.»
Corinne Holtz, Neue Zürcher Zeitung

IAN BOSTRIDGE

gehört zu den großen Liedsängern unserer Zeit. Er hat zahlreiche preisgekrönte Opern- und Liedaufnahmen eingespielt, darunter mehrfach auch die Winterreise, und gibt Liederabende in ganz Europa, den Vereinigten Staaten und Asien. Bostridge hat Geschichte an der Universität Oxford studiert, wo er auch als Professor für Musik lehrt.

IAN BOSTRIDGE

SCHUBERTS WINTERREISE
Lieder von Liebe und Schmerz
Aus dem Englischen von Annabel Zettel
5. Auflage 2022 | 405 Seiten mit
44 Abbildungen und 3 Grafiken | Gebunden
€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-68248-3
Erscheint am 14. Juli





Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 258100



Aktionspaket Gerda Henkel Stiftung

Titel	978-3-406-	
2x Roeck, Der Morgen der Welt	74119-7	29,95
2x Reinhard, Die Unterwerfung der Welt	68718-1	58,00
2x Osterhammel, Die Verwandlung der Welt	61481-1	28,00
2x Mühlhahn, Geschichte des modernen China	76506-3	39,95
2x Meier, Geschichte der Völkerwanderung	73959-0	58,00
1x Marek, Geschichte Kleinasiens in der Antike	70970-8	49,95
2x Lepore, Diese Wahrheiten	73988-0	39,95
2x Leppin, Die frühen Christen	72510-4	29,95
2x Plakat A2	258100	
100 GHS-Beilageprospekte	258161	

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-91090-6

Nettowarenwert (45 % Rabatt)

€ 340,-[D] | € 350,-[A]

Sofort lieferbar





Erlesene Buchgeschenke in wertiger Ausstattung für Ihr Weihnachtsgeschäft

Die Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung – eine Auswahl

GERDA HENKEL STIFTUNG

In der Historischen Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung veröffentlichen herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler grundlegende Werke der Historischen Geisteswissenschaften.

Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko **zwei Plakate.**

Bestseller für den Gabentisch



Plakat A2, beidseitig bedruckt,
Bestell-Nr. 258185

Backlistpaket Weihnachten

Titel		978-3-406-	
2x	Wittstock, Februar 33	77693-9	24,00
2x	Wildt, Zerborstene Zeit	77660-1	32,00
2x	Volk, Deutschlands schrägste Orte	76737-1	20,00
1x	Van Loo, Burgund	74927-8	32,00
1x	Steinmeier, Wegbereiter der deutschen Demokratie	77740-0	28,00
2x	Sommer, Dark Rome	78144-5	23,00
2x	Snyder/Krug, Über Tyrannei	77760-8	20,00
1x	Seife, Stephen Hawking	77527-7	28,00
2x	Schwab, Zeit der Aussteiger	77524-6	26,00
1x	Reinhardt, Voltaire	78133-9	32,00
2x	MacGregor, Geschichte der Welt in 100 Objekten	65286-8	25,00
1x	Lauster, Der heilige Geist	76627-5	29,95
1x	Dorren, In 20 Sprachen um die Welt	76684-8	28,00
2x	Beutelspacher, Null, unendlich und die wilde 13	74967-4	18,00
2x	Weihnachtsplakat A2	258185	
5x	Recyclingtasche von cottonbagjoe (Baumwolle, graumeliert)	258244	

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-91094-4

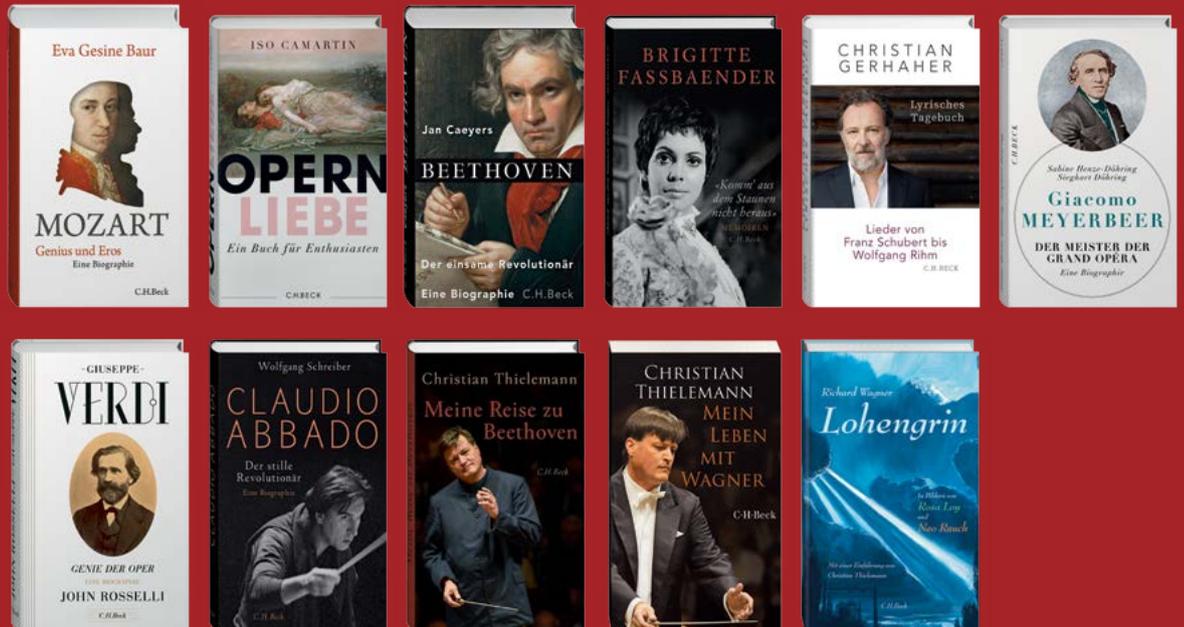
Nettowarenwert (45 % Rabatt)

€ 305,-[D] | € 314,-[A]

Sofort lieferbar



Die Welt der klassischen Musik – Longseller



Plakat A2, Bestell-Nr. 258237

Backlistpaket Musik & Oper

Titel	978-3-406-	
2x Baur, Mozart	74939-1	16,95
2x Camartin, Opernliebe	65964-5	22,95
2x Caeyers, Beethoven	74941-4	25,00
2x Fassbaender, Komm' aus dem Staunen nicht heraus	74115-9	26,95
2x Gerhaher, Lyrisches Tagebuch	78423-1	25,00
2x Henze-Döhring, Giacomo Meyerbeer	66003-0	9,95
2x Lütteken, Mozart	71171-8	26,95
2x Rosselli, Giuseppe Verdi	64138-1	7,95
2x Schreiber, Claudio Abbado	71311-8	26,95
2x Thielemann, Meine Reise zu Beethoven	75765-5	22,00
2x Thielemann, Mein Leben mit Wagner	63446-8	19,95
2x Wagner, Lohengrin	75066-3	34,00

2x **Plakat A2** 258237

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-91091-3

Nettowarenwert (45 % Rabatt)

€ 292,-[D] | € 300,-[A]

Sofort lieferbar



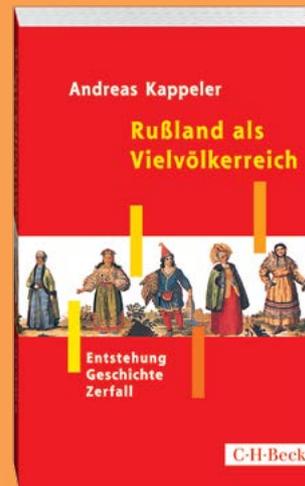
Hintergrundwissen zum Ukraine-Konflikt



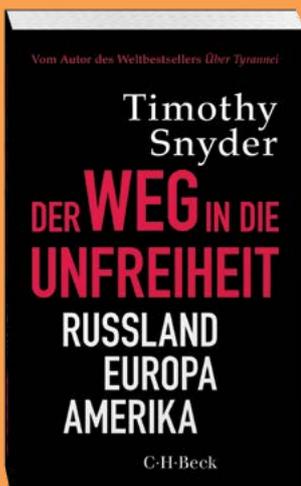
€ 17,95[D] | € 18,50[A]
978-3-406-73558-5



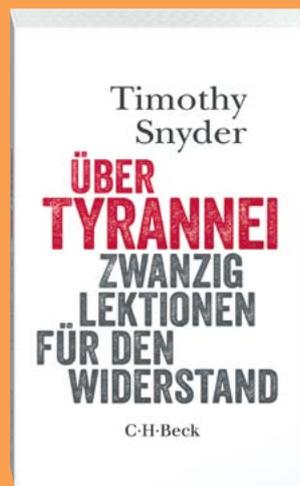
€ 16,95[D] | € 17,50[A]
978-3-406-79006-5



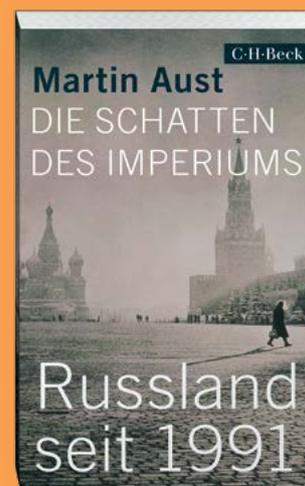
€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-74314-6



€ 16,-[D] | € 16,50[A]
978-3-406-74140-1



€ 10,-[D] | € 10,30[A]
978-3-406-71146-6



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-73162-4



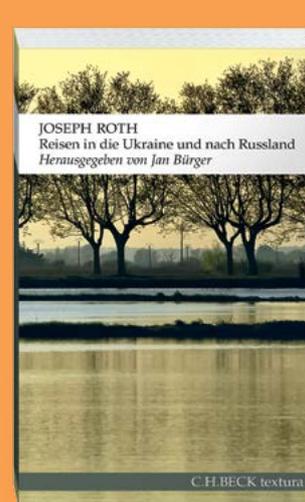
Erscheint neu im Juli 2022

€ 58,-[D] | € 59,70[A]
978-3-406-79397-4



Erscheint neu im Juli 2022

€ 58,-[D] | € 59,70[A]
978-3-406-79398-1



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-67545-4

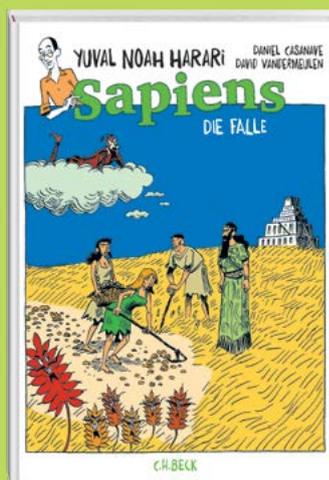




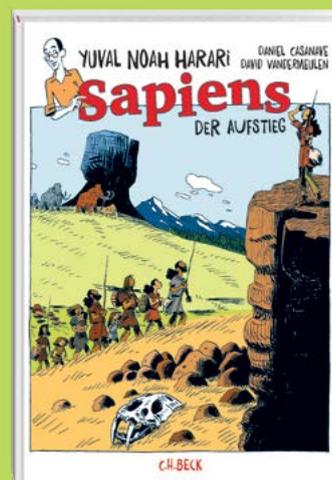
€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-72786-3



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-73968-2



€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-77751-6



€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-75893-5



Erscheint im September

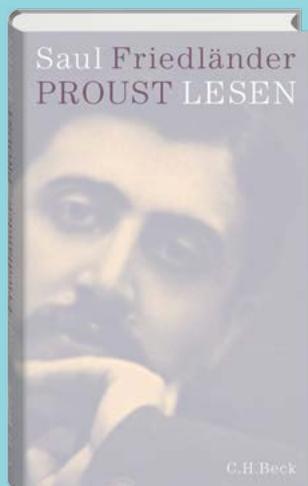
€ 48,-[D] | € 49,30[A]
978-3-406-78344-9



€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-78314-2



Aus dem Frühjahr



100. Todestag am
18. November

€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-75511-8



125. Todestag am
8. August

€ 16,95[D] | € 17,50[A]
978-3-406-71835-9



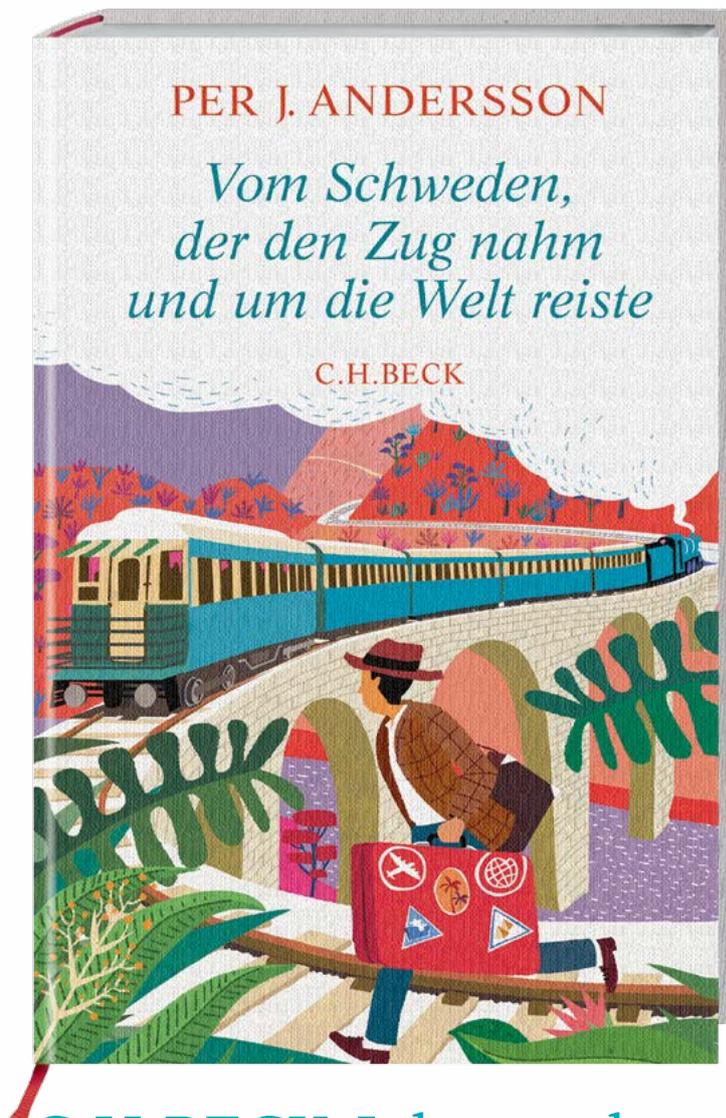
Feier zum Thronjubiläum
im Sommer 2022

€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-78426-2



Jahrestage

Jahresgabe 2022



C.H.BECK Jahresgabe 2022 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. 144 Seiten. Format 11 x 17 cm.

Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

€ 3,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 500 Ex. € 3,20 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 1000 Ex. € 2,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **26. August 2022** per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Erscheint am 15. 11. 2022

Ex. Jahresgabe **ohne Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 34159)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
felizitas.pfister@beck.de

Ansprechpartner

Weihnachten 2022



Kostenlos für Sie

Erscheint im
November
2022

Der Weihnachtsprospekt 2022 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **09. 09. 2022**
mit reprofähigem Logo per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Bestellen Sie das **Weihnachtsplakat** DIN A2 (Bestell-Nr. 258185) bei
Ihrer:m Vertreter:in oder bei Felizitas.Pfister@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 258154) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 258155) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreiberbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreiberbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreiberbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreiberbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Amikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung
André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung
Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka
-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Anne Milachowski
-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische
Anja Schoene
-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing
Andreas Kurzal
-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung
Ulrike Wegner
-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse
Dr. Andrea Brill
-695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn
-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig
-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Giesekus
-793 | lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg
-934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen
Jennifer Royston
-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur
und **Instagram**: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 11. April 2022

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/



Bestell-Nr. 258213